

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2017 – Nr. 18

Ausgegeben: Dresden, am 29. September 2017

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens A 154

III. Mitteilungen

Abkündigung für die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 17. bis 26. November 2017 A 154

Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerinnen sowie für Prädikanten und Prädikantinnen A 154

V. Stellenausschreibungen

- | | |
|---|-------|
| 1. Pfarrstellen | A 172 |
| 2. Kantorenstellen | A 172 |
| 4. Gemeindepädagogenstellen | A 172 |
| 6. Personalsachbearbeiter/Personalsachbearbeiterin | A 173 |
| 7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin | A 174 |
| 8. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin | A 174 |
| 9. Mitarbeiter/Mitarbeiterin im sozialen Dienst der Gehörlosenseelsorge | A 174 |
| 10. Baupfleger/Baupflegerin und Ortskraft für Arbeitssicherheit | A 175 |

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II.

Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Reg.-Nr. 40142 (25) 2538

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens führt in ihrem Bereich eine Haus- und Straßensammlung für diakonische Zwecke in der Zeit vom

17. bis 26. November 2017

durch. Die für die Durchführung der Sammlung erforderlichen Materialien und Hinweise gehen den Pfarrämtern über die Superintendenturen zu.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme
Präsident

III.

Mitteilungen

Abkündigung

für die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 17. bis 26. November 2017

Reg.-Nr. 40142 (25) 2538

Aufstehen – Rausgehen – tätig sein!

Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen haben es schwer, soziale Isolation und Einsamkeit aufzubrechen. Das gilt vor allem in den ländlichen Regionen Sachsens, wo Netzwerke mit therapeutischen Hilfen, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und vor allem Beschäftigungsmöglichkeiten besonders rar und damit häufig auch weit vom Wohnort entfernt sind. Lassen dann enge finanzielle Verhältnisse oder auch die Erkrankung selbst regelmäßige Fahrten mit dem Nahverkehr nicht zu, reagieren viele Betroffene auf die mit der Krankheit verbundenen Stigmatisierungen und Vorurteile mit

noch größerem Rückzug – was einem erneuten Ausbrechen der Krankheit Vorschub leistet.

Hier will die Diakonie Sachsen gegensteuern: Mit Beschäftigungsideen, Projekten, Veranstaltungen und Genesungsbegleitern, aber auch mit finanzieller Unterstützung zur notwendigen Mobilität.

Alle diese Angebote sind nicht oder unzureichend regelfinanziert und sollen die betroffenen Menschen dazu ermutigen und bestärken, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen: Aufstehen, sich fertig machen, rausgehen und tätig sein!

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende, damit psychisch erkrankten Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird!

Fortbildungsangebote

für Pfarrer und Pfarrerinnen sowie für Prädikanten und Prädikantinnen

Reg.-Nr. 610 190

Hinweise

Pfarrer/Pfarrerinnen haben das Recht und die Pflicht, alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme von in der Regel mindestens einwöchiger Dauer teilzunehmen (§ 3 Absatz 1 FortbVO). Sofern es die dienstlichen Verhältnisse erlauben, können Pfarrer/Pfarrerinnen in *jedem* Jahr an einer Fortbildungsmaßnahme von in der Regel einwöchiger

Dauer teilnehmen (§ 5 Absatz 1 FortbVO).

Ins Ehrenamt ordinierte Theologen sollen alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildung teilnehmen (§ 8 Absatz 1 FortbVO). Auf Grund der zeitlichen Struktur kommen dafür insbesondere die Prädikantenfortbildungen in Frage.

Prädikanten/Prädikantinnen sollen in drei Jahren mindestens an einer Prädikantenfortbildung (Punkte 1.5, 1.7, 1.9, 1.20–1.22, 1.24 und 5.19) teilnehmen (§ 6 Absatz 5 PrädG).

Im Folgenden werden dafür geeignete Fortbildungen aus dem Bereich der Landeskirche und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands aufgeführt.

Pfarrer/Pfarrerinnen beantragen rechtzeitig (mindestens sechs Wochen vor Beginn) die Teilnahme an einer Fort- bzw. Weiterbildung beim Superintendenten/bei der Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten.

Umfasst die Fortbildung drei volle Tage oder mehr ist das Antragsformular (Intranet der Landeskirche [cn.evks.de] unter der Rubrik Downloads → Formulare → Fort-/Weiterbildungsantrag) auf dem Dienstweg ans Landeskirchenamt bzw. ans Pastorkolleg Meißen zu richten. Eine Kostenerstattung gemäß § 6 Absatz 6 ist nur möglich, wenn die zu erwartenden Kosten gemäß Ausschreibung differenziert nach Kurs- bzw. Unterrichtskosten sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten auf dem Antrag angegeben sind. Die voraussichtlichen Fahrtkosten sind entsprechend der Reisekostenverordnung zu ermitteln. Bei Langzeitfort- und -weiterbildungen sind Termine und Kosten für die einzelnen Ausbildungsabschnitte anzugeben. Eine Kostenerstattung ist bei Fortbildungsveranstaltungen des Pastorkollegs Meißen und des Theologischen Studienseminars Pullach nicht vorgesehen (vgl. ABl. S. 2005 S. 6).

Nach erfolgter Teilnahme, außer bei Veranstaltungen des Pastorkollegs Meißen, ist die Kopie des Zertifikats bzw. der Teilnahmebestätigung sowie ggf. die Abrechnung dem Landeskirchenamt auf dem Dienstweg zuzuleiten. Wenn nichts anderes mitgeteilt wurde, sind bei mehrteiligen Fort- und Weiterbildungen die bewilligten Zuschüsse nach den einzelnen Abschnitten, mindestens aber jährlich, abzurufen.

Das Landeskirchenamt erstattet die nachgewiesenen Unterrichts- bzw. Kurskosten sowie die Reisekosten jeweils im Rahmen der mit der Genehmigung erteilten Zusage. Ein Anspruch auf die vollständige Kostenerstattung besteht nicht.

Umfasst die Fortbildung weniger als drei Tage, ist die Genehmigung beim zuständigen Superintendenten/bei der zuständigen Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten zu beantragen. In diesen Fällen ist eine Kostenerstattung durch das Landeskirchenamt nicht vorgesehen.

Für das Pastorkolleg in Meißen und das Theologische Studienseminar in Pullach gelten besondere Bedingungen, die unten (Punkt 1 und Punkt 4) angegeben sind.

Hinweis:

Diese und weitere Fortbildungsangebote – auch für andere Berufsgruppen – werden auch in der elektronischen Fortbildungsdatenbank der Landeskirche im Internet veröffentlicht. Über die Homepage der Landeskirche (www.evks.de) haben Sie darauf Zugriff (→ Bildung → Fort- und Weiterbildung → Fort- und Weiterbildungsangebote).

Übersicht:

1. Pastorkolleg Meißen (für Pfarrer/Pfarrerinnen und Prädikanten/Prädikantinnen)
2. Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig
3. Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg
4. Haus der Stille Grumbach
5. Theologisches Studienseminar Pullach
6. Hochschule für Kirchenmusik
7. Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung
8. Sonstiges

1. Pastorkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Anschrift: St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, Tel. (0 35 21) 47 06 880, Fax: (0 35 21) 47 06 888, E-Mail: info@pastorkolleg-meissen.de, Internet: www.pastorkolleg-meissen.de

Fortbildungen am Pastorkolleg Meißen sind anerkannte Fortbildungsmaßnahmen im Sinne der Fortbildungsverordnung vom 18. April 2000, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Anmeldung erfolgt mit dem o. g. Formular auf dem Dienstweg **an das Pastorkolleg Meißen**. Die Teilnahmegebühr (s. u.) und die Fahrtkosten sind gemäß Hinweis im Amtsblatt 2005 (Abl. S. A 6) selbst zu tragen.

Die Gebühr beträgt, sofern nicht anders angegeben, für Teilnehmende im Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Pfarrer/Pfarrerinnen und kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen):

- für ein 5-tägiges Kolleg (Montag bis Freitag) 80 €;
- für ein 4-tägiges Kolleg (Montag bis Donnerstag) 60 €;
- für ein 3-tägiges Kolleg (Dienstag bis Donnerstag) 40 €;
- für einen Studientag ein Tagungsbeitrag von 10 €.

PASTORALKOLLEGS

1.1 Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam gestalten – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander sprechen ist lernbar!

Nach einem von einem Münchner Institut für Kommunikationstherapie 1988 entwickelten Lernprogramm können Paare unter Anleitung von speziell ausgebildeten Trainern und Trainerinnen ihre Gesprächsfähigkeiten verbessern.

Eingeladen sind Paare, die sich bei allem Engagement im Raum der Kirche ein Wochenende Zeit nehmen wollen für ihre Beziehung. Das Paargespräch bildet den Schwerpunkt. Persönliche Themen besprechen die Paare nur mit dem eigenen Partner/der eigenen Partnerin, räumlich getrennt von den anderen Paaren, unterstützt durch die Kursbegleiterinnen.

Zielgruppe: Paare

Beginn: 09.03.2018, 17:00 Uhr

Ende: 11.03.2018, 14:00 Uhr

Leitung/EPL – Trainerinnen:

Ursula Richter, Dresden; Sabine Schmidt, Pirna; Katharina Schönfuß, Grumbach

Kursgebühr: 210 € pro Paar zzgl. 80 € pro Paar für Unterkunft und Verpflegung

Für diesen Kurs sind maximal 6 Paare zugelassen.

Anmeldung bis 9. Februar 2018 über das Pastorkolleg Meißen

1.2 Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Auffrischungstag für ehemalige Teilnehmerpaare

Termin: 20.10.2018, 09:00–17:00 Uhr

Leitung: Katharina Schönfuß, Grumbach

Kosten: 10 €

1.3 Für Träume streiten? 1968 und seine Wirkungen

Die 1960er Jahre trieben in vielen Ländern Menschen auf die Straße, um für ihre Träume, Hoffnungen, eine kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Aufbruch und Wandel zu streiten. Beflügelt durch die amerikanische Bürgerrechtsbewegung um Martin Luther King, verbunden in der Opposition zum Vietnamkrieg und dem Wunsch nach einem friedvollen, gerechten Zusammenleben nahm mancherorts eine „kleine Kulturrevolution“ (Gerd Koenen) ihren Weg, während anderswo, wie in Prag, Reformbewegungen und Proteste blutig niedergeschlagen worden sind.

Noch nach 50 Jahren ranken sich zahlreiche Mythen und Kontroversen um das Jahr 1968 und seine Wirkungen. War 1968 notwendig für die Modernisierung von Glaube, Kultur, Gesellschaft und Politik? Helfen die damals wichtigen theologischen und geistlichen Impulse bei der Suche nach dem Weg der Kirchen im 21. Jahrhundert? Ist die Welt durch 1968 und die 68er besser geworden oder auf Abwege geraten? Und lohnt es sich auch heute, für Träume zu streiten? Die Tagung widmet sich den historisch-politischen Kontexten von 1968 ebenso wie ihren politischen und theologischen Diskursen und Wirkungen in Ost und West.

Kooperation mit der Evangelischen Akademie Meißen

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, politisch und gesellschaftlich Interessierte, kirchliche Mitarbeitende in Beruf und Ehrenamt

Beginn: 08.01.2018, 18:00 Uhr

Ende: 12.01.2018, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen; Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie Meißen

Referenten: Prof. Dr. Ulf Liedke, Weinböhla; Michael Markert, Meißen; Jiri Silny, Prag (angefragt) u. a.

Kosten: 80 €

Anmeldung bis 16. Dezember 2017 über das Pastoralkolleg Meißen

1.4 Bibliolog-Grundkurs

Bibliolog ist ein Konzept gemeinschaftlicher Bibelauslegung in Gemeinde und Schule. Der Bibliolog lädt ein zu Identifikation und Auseinandersetzung mit biblischen Rollen, Aussagen und Situationen. Nach Einführung und Erleben eines Bibliologs erarbeiten sich die Teilnehmenden anhand des Konzeptes Bibliolog-Bausteine. Danach bereiten die Teilnehmenden eigenständig einen Bibliolog für eine konkrete Zielgruppe vor. Dieser wird im „Labor“ durchgeführt und reflektiert. Das Ziel des Grundkurses ist Handlungssicherheit für den eigenen Umgang mit dem Konzept des Bibliologs mit unterschiedlichen Zielgruppen.

- Verschiedene Bibliologe erleben und reflektieren
- Bibliolog im theologischen Kontext verstehen
- Bausteine, Phasen und Dramaturgie des Bibliologs entwickeln und reflektieren
- Einen Bibliolog planen, durchführen und reflektieren
- Bibliolog-Varianten kennen

Kooperation mit dem Theologisch-Pädagogischen Institut Moritzburg

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, hauptberuflich Mitarbeitende, Religionspädagoginnen und Religionspädagogen

Beginn: 08.01.2018, 14:00 Uhr

Ende: 12.01.2018, 14:00 Uhr

Leitung: Wolfgang Lange, Theologisch-Pädagogischen Institut Moritzburg

Referent: Jens Uhlendorf, Trainer für Bibliolog, Nürnberg

Kosten: 195 € inkl. VP

Anmeldung bis 8. Dezember 2017 über das Pastoralkolleg Meißen

1.5 Theologie für's Ehrenamt: „... und wenn ihr betet ...“

Beten gehört zu den Selbstverständlichkeiten des Glaubens. Nicht so selbstverständlich ist es, über das Beten theologisch nachzudenken – über Dank, Bitte und Klage, über die „Wirkung“ des Gebets und über die Mitte christlichen Betens, das „Vaterunser“. Dazu laden wir ein.

Beten kann aber unmöglich nur ein theoretisches Thema sein, denn beten, ist eine Angelegenheit des Herzens. Deshalb werden wir uns darüber austauschen, wie man Beten lernen und einüben kann und was es heißt, mit anderen und stellvertretend für andere zu beten.

Wir werden die gemeinsame Zeit auch als einen Weg des Gebetes

gestalten, an der Sprache des öffentlichen Betens in Andacht und Gottesdienst arbeiten und einen Ort aufsuchen, der ganz besonders dem Hören auf Gott in der Stille dient.

Den Gottesdienst zum Abschluss des Kollegs werden wir im Meißner Dom feiern, einem Ort des Gebets von alters her.

Eine Tagung der Evangelischen Akademie Meißen in Kooperation mit dem Pastoralkolleg und der Ehrenamtsakademie Meißen.

Beginn: 26.01.2018, 18:00 Uhr

Ende: 28.01.2018, 14:00 Uhr

Leitung: Johannes Bilz, Evangelische Akademie Meißen; Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referenten: Dr. Wiebke Bähnk, Pastorin, Itzehoe; Thomas Schönfuß, Grumbach; Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Kosten: EZ 140 €/DZ 130 €

1.6 „Schwierige Gespräche professionell und authentisch führen“

Pastoralkolleg für Pfarramtsleiter/Pfarramtsleiterinnen und leitende Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Die Durchführung von schwierigen Gesprächen ist für viele Leitungskräfte eine Herausforderung mit ungewissem Ausgang. Dabei kann es sich beispielsweise um Gespräche zu schwierigen Verhaltensweisen von Mitarbeitern handeln oder auch um die sinkende Leistungsfähigkeit. Auch das Führen von Mitarbeiterjahresgesprächen kann zur Schwierigkeit werden, wenn plötzlich unvermutete Themen auf den Tisch kommen und zu starken emotionalen Reaktionen führen. In diesem Kurs wird aktuelles Wissen zum Thema „Gesprächsführung“ Berufsgruppen übergreifend vermittelt und mit einem praktischen Gesprächstraining verbunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainieren, anhand eigener Praxisbeispiele, in der Rolle der Gesprächsführenden ihre Kommunikationsfähigkeit. Die Abgrenzung der unterschiedlichen Gesprächsformate bildet einen weiteren Schwerpunkt im Kurs, denn Feedbackgespräch, Seelsorgegespräch, Kritikgespräch oder Konfliktgespräch haben unterschiedliche Ziele. Eingeladen sind alle kirchlichen Leitungskräfte, die Interesse haben ihr Gesprächsverhalten zu reflektieren, schwierige Gespräche zu trainieren und sich mehr Wissen und Können in der Gesprächsführung aneignen möchten.

Zielgruppe: Pfarramtsleiter und Pfarramtsleiterinnen, leitende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kirchenbezirk

Beginn: 07.02.2018, 09:30 Uhr

Ende: 08.02.2018, 17:00 Uhr

Leitung: Christiane Seewald, Coach und Organisationsberaterin, Dresden

Kosten: 40 €

Anmeldung bis 7. Januar 2018 über das Pastoralkolleg Meißen

1.7 „Beten und eine Kerze anzünden kann man in jeder Kirche“ Ein Studientag

Wo nicht mehr an jedem Sonntag zu festlich gestalteten Gottesdiensten eingeladen werden kann, muss die Kirche dennoch nicht verschlossen bleiben. Wir können zu Gebetszeiten zusammenkommen, zu Lob, Dank und Klage um auf das Evangelium zu hören und dabei traditionelle Formen nutzen oder neue Wege erproben. Wir können in Zeiten schwindender Kräfte unsere Gemeinschaft stärken und unsere Kirchen für viele öffnen.

Ob Sie schon Erfahrungen mit solchen Angeboten neben den Gottesdiensten gemacht haben, über die Sie mit anderen reden möchten, ob Sie nach der passenden Form für ihre Gemeinde, für ihr Dorf oder ihren Stadtteil suchen und sich Inspiration und Unterstützung wünschen oder ob sie skeptisch angesichts solcher Experimente sind – seien Sie herzlich eingeladen zu diesem Studientag!

Es erwarten Sie Praxisberichte, theologische und liturgische Informationen sowie Zeit für Austausch und Ausprobieren.

Zielgruppe: Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Verkündigungsdienst, Kirchenmusik und Gemeindepädagogik, Kirchenvorstandsvorsitzende

Termin: 10.02.2018, 09:30–17:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referenten: Dietmar Koenitz, Pfarrer i. R., Großpösna; Tobias Rösler, Pfarrer, Blankenberg (angefr.)

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 27. Januar 2018 über das Pastoralkolleg Meißen

1.8 Führen – Leiten – Entwickeln 2018

Kompaktkurs in 5 Modulen

Gute Leitung und Führung ist nötig für die Erfüllung des kirchlichen Auftrages, denn unser Leitungs- und Führungsstil hat entscheidenden Einfluss darauf, ob in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und der Landeskirche in einer Kultur des Vertrauens oder in einer Atmosphäre des Misstrauens gearbeitet wird.

Gute Führung ist erlernbar: Es gibt eine Reihe von Grundregeln, Techniken und Fähigkeiten, die wir kennen sollten und benutzen dürfen.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, bisherige Führungserfahrung rückblickend zu betrachten und zu analysieren. In der Verbindung von Reflexion und Anwendung verschiedener Führungsinstrumente können grundlegende Führungsaufgaben und wirkungsvolle Instrumente für deren Umsetzung im beruflichen Alltag kennengelernt werden.

Der Kompaktkurs besteht aus fünf Modulen.

Den Teilnehmenden werden Einzelcoachings (maximal zwei Stunden) angeboten, die seitens der Landeskirche finanziell unterstützt werden.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen, Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterinnen

Leitung: Christiane Seewald, Coach und Organisationsberaterin, Dresden und Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referenten: Dr. Gisela Breuer, Berlin; OLKRin Margrit Klatter, Dresden; Joachim Wilzki, Meißen; Almut Wünsch, Dresden

Kosten: Modul 1, 2, 3, 5: 50 €, Modul 4: 10 €

Anmeldung bis 26. Januar 2018 nur für den gesamten Kurs (5 Module) möglich

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs Modul 1/5

Beginn: 27.02.2018, 10:00 Uhr

Ende: 01.03.2018, 17:00 Uhr

Führung und Führungsverständnis – aktuelle Herausforderungen in der Kirche

- Führungsbegriff
- Fach- und Führungsaufgaben
- Führungsstile und persönliches Führungsverständnis
- Führungskompetenzen
- Was heißt „geistlich leiten“

Veränderungsprozesse

- Aktuelle Lage „Kirchliche Veränderungsprozesse“
- Führungsaufgaben im Veränderungsprozess
- Umgang mit Widerstand

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs Modul 2/5

Beginn: 17.04.2018, 10:00 Uhr

Ende: 19.04.2018, 17:00 Uhr

Gezielte Kommunikation und professioneller Umgang mit Konflikten

Kommunikation Teil 1 Basic

- Kommunikationsmodelle
- Führungsmittel Kontrolle, Anerkennung und Kritik
- Fallarbeit aus der Praxis

Kommunikation Teil 2

- Konflikte erkennen
- Umgang mit Konflikten
- Konfliktstile und Konfliktkultur
- Konfliktbearbeitung

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs Modul 3/5

Beginn: 05.06.2018, 10:00 Uhr

Ende: 07.06.2018, 17:00 Uhr

Führen und Leiten durch gutes Selbstmanagement und Delegation

Selbstmanagement

- Identische Arbeits- und Lebenswelten
- Rollenverständnis/Rollenvielfalt
- Zeitmanagement

Delegation als Führungsinstrument

- Aufbau von Delegation
- Was ist delegierbar? Was nicht?
- Fallarbeit aus der Praxis

Sprache und Sprechen

- Sprecherziehung
- Sprachhygiene
- Rhetorik

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs Modul 4/5

Termin: 29.08.2018, 09:30–17:00 Uhr

Die Arbeit mit Ehrenamtlichen als Leitungsaufgabe

- Theologische Aspekte oder warum die Arbeit mit Ehrenamtlichen nicht freiwillig ist
- Freiwilligenkoordination – eine Balance zwischen Strategie und Empathie
- Team- und Konfliktfähigkeit im Spannungsfeld von Haupt- und Ehrenamt

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs Modul 5/5

Beginn: 06.11.2018, 10:00 Uhr

Ende: 08.11.2018, 17:00 Uhr

Aufbau und Entwicklung von Teamarbeit

- Hierarchische Organisationen und Teamarbeit
- Teamentwicklung
- Teamphasen und Teamrollen
- Teamleitung

1.9 Studientag Liturgische Bildung

Der Johannistag im Kirchenjahr

Zum Studientag begegnen sich ehrenamtlich Tätige die Gottesdienste gestalten und leiten, um Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen zu erhalten. Am Beispiel des Johannistages werden liturgisch-theologische Orientierungen, musikalische Impulse und Übungen sowie die Arbeit mit Texten in verschiedenen Entwürfen zusammengeführt.

Der Studientag wird jährlich stattfinden und unterschiedliche Feste des Kirchenjahres vorbereiten.

Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und der Arbeitsstelle Kirchenmusik

Zielgruppe: Prädikanten und Prädikantinnen, Lektoren und Lektorinnen, Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen im Ehrenamt und Pfarrer und Pfarrerinnen

Termin: 03.03.2018, 09:30–15:00 Uhr

Leitung: Martina Hergt, Arbeitsstelle Kirchenmusik Dresden; Dr. Heiko Franke, Meißen; LKMD Markus Leidenberger, Dresden; Dr. Kathrin Mette, Meißen

Ort: Arbeitsstelle Kirchenmusik, Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden

Kosten: 15 €

Anmeldung bis 17. Februar 2018 über die Ehrenamtsakademie Meißen, E-Mail: ehrenamtsakademie@evlks.de

1.10 Zwischen Volkskirche und Diaspora

Die vielerorts dramatischen demographischen, sozialen und kulturellen Umbrüche in den ländlichen Regionen Sachsens haben auch für nicht wenige Kirchgemeinden weitreichende Konsequenzen. Seit Generationen Vertrautes steht in Frage. Manchmal bleiben von einst großen Gemeinden nur eine kleine Zahl von Gemeindegliedern und noch kleiner ist der Kreis der Engagierten ... Damit sind neuartige pastorale Aufgaben verbunden – aber auch grundsätzliche ekklesiologische Fragen. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um überhaupt von einer christlichen Gemeinde sprechen zu können? Was ist theologisch zu sagen über ganz klein gewordene Gemeinden – außer, dass man sie organisatorisch anderswo „unterbringen“ kann? Welche Arbeitsformen bieten sich an? Welche Hinweise finden wir in der lutherischen Tradition und in der Ökumene?

Wir laden ein zu einem Kolleg, das dem Austausch und der gemeinsamen Suche nach theologischer und pastoraler Orientierung dienen soll.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: 15.03.2018, 10:00 Uhr

Ende: 16.03.2018, 17:00 Uhr

Leitung: Dr. Jochen Kinder, Liebschützberg und Dr. Heiko Franke, Pastoralcollege Meißen

Kosten: 30 €

Anmeldung bis 1. März 2018

1.11 Darf's ein bisschen leichter sein?

Pastoralcollege für Schulpfarrer, Pfarrer im Religionsunterricht, interessierte Bezirkskatecheten Komik und Humor in Evangelischer Bildungsarbeit

Zielgruppe: Schulpfarrer/Schulpfarrerinnen, Pfarrer/Pfarrerinnen im Religionsunterricht, interessierte Bezirkskatecheten/-katechetinnen und Lehrkräfte mit dem Schwerpunkt Religionsunterricht

Beginn: 18.06.2018, 09:30 Uhr

Ende: 21.06.2018, 16:00 Uhr

Leitung: Gabriele Mendt, Landeskirchenamt, Dresden; Matthias Berger, Pfarrer, Auerbach

Referentin: Dr. Gisela Matthiae, Theologin und Clownin

Kosten: 60 €

Anmeldung bis 18. Mai 2018

1.12 Beichte(n) – große Verheißung, offene Fragen

Die Beichte ist in unseren Gemeinden vertraut und fremd zugleich. Die Ordnung unserer sächsischen Gottesdienste kennt selbstverständlich *Gemeinsames Schuldbekentnis* und *Absolution*, aber viele evangelische Christen haben keine persönlichen Beichterfahrungen. Oft wird über Beichte im Zusammenhang mit dem Hl. Abendmahl nachgedacht – doch wie naheliegend ist das? In der Ökumene – gehört die Beichte eher zum Verbindenden oder zum Trennenden? Und: Kennt unsere säkularisierte Gesellschaft mehr als Befremden der Beichte gegenüber?

Mit den Stichworten *Rechtfertigung und Tauftheologie*, *Liturgiegeschichte*, *Seelsorgepraxis* und *Gestaltungshilfen für den Gottesdienst* ist der inhaltliche Bogen dieses Kollegs beschrieben.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: 25.06.2018, 18:00 Uhr

Ende: 27.06.2018, 17:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralcollege Meißen

Referenten: Dr. Thomas Böttrich, Pfarrer, Dresden; Dr. Manfred Kießig, Pfarrer i. R., Leipzig

Kosten: 40 €

Anmeldung bis 28. Mai 2018

1.13 Buchstabe und Geist. Was kann Theologie in umbrechender Zeit?

Pastoralcollege für Vorsitzende von Pfarrkonventen

Das Kolleg dient dem Austausch und der Stärkung der Kollegen und Kolleginnen, die Verantwortung für die Arbeit in den Pfarrkonventen tragen. Es versucht Anregung zu Schlüsselthemen für die Konventsarbeit zu geben.

In welchem Verhältnis stehen wissenschaftliche Bibelexegese und theologische Schriftauslegung zueinander? Ein Thema, das z. B. mit Karl Barths „Römerbrief“ (1919) aufgeworfen wurde, ist immer wieder aktuell. Welchen Wert hat die wissenschaftliche Theologie für die Praxis des Verkündigungsdienstes? Woran erkennt man eine „gute Theologie“ für Predigt und Gemeindegliederarbeit vor Ort?

Mit einem systematisch-theologischen Blickwinkel nimmt diese Tagung die Themen der vergangenen beiden Kollegs auf. Welche Tendenzen und Richtungen sind in der gegenwärtigen Theologie erkennbar?

Exemplarische Arbeit anhand von Karl Barths „Römerbrief“ kann die aktuelle Diskussion befruchten und evtl. Konventsthema im Jubiläumsjahr 2019 werden.

Zielgruppe: Vorsitzende/stellvertretende Vorsitzende von Pfarrkonventen der Landeskirche

Beginn: 20.08.2018, 14:30 Uhr

Ende: 23.08.2018, 13:00 Uhr

Leitung: OLKRin Margrit Klatt, Landeskirchenamt, Dresden; Michael Markert, Pastoralcollege Meißen;

Referenten: Dr. André Demut, Gera; Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Leipzig

Kosten: 60 €

Anmeldung bis 9. Juli 2018 im Pastoralcollege Meißen

1.14 Studientag Rundfunkgottesdienste

Tausende hören täglich Radio. Mit der Übertragung von Gottesdiensten erreichen die Kirchen jeden Sonntag eine heterogene, aber ungewöhnlich große Hörfunkgemeinde. Dieser Studientag widmet sich der Gestaltung von Rundfunkgottesdiensten.

Interessenten und Neugierige können sich über den Weg informieren, der bis zur Ausstrahlung eines Gottesdienstes im Radio zu gehen ist.

Eigene Erfahrungen beim Zuhören oder aus der Gestaltung eigener Hörfunkgottesdienste werden im Gespräch mit dem Senderbeauftragten eingebracht.

In einer Workshopphase sollen exemplarisch Elemente des Eingangsteils im Gottesdienst erarbeitet werden – nicht zuletzt um daraus einen Rundfunkgottesdienst zu entwickeln, der im Folgejahr aus der eigenen Gemeinde zur Ausstrahlung kommen könnte.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, (stellvertretende) Vorsitzende im Kirchenvorstand

Termin: 05.09.2018, 09:30–18:00 Uhr

Leitung: Holger Treutmann, Senderbeauftragter der Evangelischen Landeskirchen beim MDR und Dr. Heiko Franke, Pastoralcollege Meißen

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 24. Oktober 2017

1.15 Stadt und Mythos – Eine Studienreise nach Rom und nach Ostia, Sutri und Viterbo

„Ewige Stadt“ – ein Ort, der so genannt wird, steckt voller Geschichten, voller Erinnerungen und Versprechen.

Wir werden auf unseren Wegen durch Rom Hinterlassenschaften einer antiken Metropole begegnen, die beeindruckend und nachdenklich machen. Wir nutzen die Wege der päpstlichen Stadtplanung zu Plätzen, Kirchen und Palästen in barocker Pracht. Wir werden sehen, wie Rom sich veränderte, nachdem es Hauptstadt des modernen Italien geworden war und welche Spuren die zwei faschistischen Jahrzehnte hinterlassen haben. Zugleich erleben wir die Stadt des Petrus und des Paulus, christliches Pilgerziel seit vielen Jahrhunderten, als Mitte einer Weltkirche, als spirituellen und zugleich säkularen Ort. Eine Stadt und ein Mythos.

Für einen Tag lassen wir die Sieben Hügel hinter uns und besuchen mit Sutri und Viterbo zwei Orte voller Geschichte, die gleichzeitig einen kleinen Eindruck vom Alltag in der mittelitalienischen Provinz ermöglichen.

Zur Studienreise gehört ein **Vorbereitungstreffen am 25. August 2018, 10:00–14:30 Uhr.**

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, gern mit Ehepartnerin und Ehepartner

Beginn: 10.09.2018

Ende: 16.09.2018

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: ca. 770 € im DZ (EZ-Zuschlag 60 €) – darin enthalten sind Flug, Übernachtung und Frühstück, zwei weitere Mahlzeiten, alle Eintritte, die Fahrten vor Ort, der Transfer vom und zum Flughafen Fiumicino und die städtische Tourismusabgabe.

Anmeldung bis 31. Juli 2018

1.16 Pastoralkolleg für Pfarrerinnen und Theologinnen

Termin: 01.10.2018, 09:00–16:00 Uhr

Leitung: Antje Hinze, Pfarrerinnen, Dresden

Kosten: 10 €

1.17 Krimis – Bücher und Filme voller Theologie

Es geht um Leben und Tod, um das Böse, die Schuld und die Erlösung. Kommissare begeben sich, Priestern gleich, als Sachwalter höherer Gerechtigkeit in eine Welt, die aus den Fugen geraten ist und nach Heilung und Rettung verlangt. In immer neuen Varianten wird der opferreiche Sieg des Guten inszeniert und die Bücher, wo dies geschieht, erfreuen sich guten Zuspruchs, die Filme einer treuen Gemeinde – vorzugsweise am Sonntag.

Krimis haben es zwar ab und an mit kirchlichen Schauplätzen oder Pfarrern als Freizeitdetektiven zu tun – wichtiger ist aber, dass es in Kriminalromanen und Kriminalfilmen geradezu mit Notwendigkeit um jene Fragen geht, die auch Grundfragen von Religion sind. Auch im „real existierenden Sozialismus“ verschwanden sie nicht und heute scheinen sie populärer denn je.

Es gibt deshalb viele gute Gründe, sich mit ihnen zu beschäftigen – kulturgeschichtliche, anthropologische und nicht zuletzt theologische.

Wenn Sie Krimis lieben oder wenn Sie verstehen möchten, warum andere dies tun oder wenn Sie theologischen Spuren in säkularen Zusammenhängen folgen möchten, religiösen Fragestellungen jenseits der Kirche, sind sie herzlich eingeladen.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Beginn: 31.10.2018, 18:00 Uhr

Ende: 02.11.2018, 17:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referent: Dr. Ulrich Knellwolf, Zürich (angefr.)

Kosten: 40 €

Anmeldungen bis 5. Oktober 2018

1.18 Pastoralkolleg für Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand

Beginn: 09.04.2018, 18:00 Uhr

Ende: 12.04.2018, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen und der Vorbereitungskreis

1.19 Coachingtag „Bibel erzählen“

Ein Weiterbildungsangebot für ausgebildete Bibelerzähler und Bibelerzählerinnen

Termin: 09.04.2018, 09:00–17:00 Uhr

Leitung: Dirk Schliephake, Pastor, Michaeliskloster Hildesheim und Maria von Bismarck, Regisseurin und Schauspielerinnen, Bremen

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 9. März 2018

FÜR PRÄDIKANTEN

1.20 Beten im Gottesdienst

38. Fortbildung für Prädikanten und Prädikantinnen

In vielfältigen Formen wird gebetet im Gottesdienst. Was hilft zu einer lebendigen Beteiligung der Gemeinde am Gebet? Wie verbindet sich persönliches Gebet mit öffentlichem Gebet? Welche Sprache ist dem Gebet angemessen? Und welche Haltung?

Das Seminar wird Anregung zur theologischen Vertiefung geben und in das eigene Einüben und Experimentieren führen. Wie immer werden wir auch singen und beten, einander zuhören und Gottesdienst feiern.

Zielgruppe: 12–30 Prädikanten/Prädikantinnen, Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

Beginn: 04.05.2018, 18:00 Uhr

Ende: 06.05.2018, 13:00 Uhr

Leitung: Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Kosten: 20 €

Anmeldung bis 23. März 2018

1.21 Ein Herr und tausend Kirchen

39. Fortbildung für Prädikanten und Prädikantinnen

Vielfalt und Einheit fordern die Kirche von Anfang an heraus. Einheit ist ein Geschenk Gottes; Vielfalt ebenso. Wie findet das im Glaubensleben der Christen angemessen Ausdruck?

Der Blick in verschiedene Gesichter und Ausprägungen des christlichen Glaubens kann dazu helfen, Gemeinschaft und gemeinsames Leben wahrzunehmen. Manchmal hilft er auch, den eigenen Glauben besser und weiter zu verstehen.

Die Arbeit wird sich exemplarisch mit zwei Kirchen beschäftigen, die mit unserer Landeskirche ökumenisch verbunden sind.

Zielgruppe: 12–30 Prädikanten/Prädikantinnen, Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

Beginn: 16.11.2018, 18:00 Uhr

Ende: 18.11.2018, 13:00 Uhr

Leitung: Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20 €

Anmeldung bis 5. Oktober 2018

1.22 Neutestamentliches Griechisch für Prädikanten und Lektoren

Dieser Kurs wird eine erste Begegnung mit dem neutestamentlichen Griechisch eröffnen. Sprache und Verstehen sowie über die Bedeutung der Sprache für die Theologie wird im Rahmen der Einheiten reflektiert werden. Neben dem Unterricht wird es Möglichkeiten zur Kultur und Geselligkeit geben – nicht ganz ohne Griechisch.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ehrenamtsakademie Meißen und dem Kirchlichen Fernunterricht Neudietendorf.

Zielgruppe: Lektoren/Lektorinnen, Prädikanten/Prädikantinnen der Landeskirche und Absolventen des Kirchlichen Fernunterrichts

Beginn: 02.07.2018, 18:00 Uhr

Ende: 06.07.2018, 13:00 Uhr

Leitung: Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Referent: Johannes Kwaschik, Berlin

Kosten: 80 €

Anmeldung bis 21. Mai 2018

FÜR MENTOREN

1.23 Beraten und Beurteilen

Themenkurs zur Fortbildung von Mentoren und Mentorinnen

Wie gelingt es, in einem Mentorat wertschätzend und hilfreich, dabei aber auch klar, differenziert und beurteilend, Leistungen einzuschätzen und zu begutachten? Wie verträgt sich dieser Anspruch mit dem Auftrag, als Mentor/Mentorin beratend und begleitend tätig zu sein?

Theoretische Impulse, praktische Übungen und Lernen anhand praxisnaher Beispiele aus verschiedenen Feldern sollen die Mentorierenden unterstützen.

Der Kurs wird für Pfarrer/Pfarrerinnen und Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen angeboten, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen sind herzlich willkommen.

Gruppe: 10–20 Personen

Beginn: 14.05.2018, 14:00 Uhr

Ende: 16.05.2018, 13:00 Uhr

Leitung: Johanna Fabel, Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg; Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 40 €

Anmeldung bis 2. April 2018

EHRENAMTLICH MITARBEITENDE

1.24 Theologie für's Ehrenamt: Ein Herr und tausend Kirchen

Das Miteinander, Nebeneinander und Gegeneinander verschiedener Kirchen, die den Namen Jesu Christi tragen, ist keine neue Erscheinung. Vielfalt und Einheit fordern die Kirche von Beginn an heraus und bereits in den Schriften des Neuen Testaments entdecken wir beides.

Wir schauen in diesem Kolleg auf die Vielgesichtigkeit der Kirchen und Konfessionen. Wir versuchen, die darin aufbewahrten Ausdrucksformen des Christseins wahrzunehmen und fragen, was diese Vielfalt angesichts des Bekenntnisses zu der *einen* Kirche Jesu Christi zu bedeuten hat.

Wie ist der Weg der ökumenischen Bewegung einzuschätzen, wenn auch nach jahrzehntelangem theologischen Austausch und intensiven praktischen Bemühungen zwar viele Gräben verschwunden sind, die Kirchen aber dennoch am Tisch des Herrn getrennt bleiben und häufig zu keinem gemeinsamen Zeugnis des Evangeliums in Wort und Tat finden?

Was meint das überhaupt, heute von der Einheit der Kirche zu reden? Welche Schritte sind wir als Christen in Sachsen gegangen und welche ökumenischen Möglichkeiten bieten sich vor Ort?

Eine Tagung der Evangelischen Akademie Meißen in Kooperation mit dem Pastoralkolleg und der Ehrenamtsakademie Meißen

Zielgruppe: Ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirchengemeinden, an theologischen Grundlagen Interessierte

Beginn: 31.08.2018, 18:00 Uhr

Ende: 02.09.2018, 14:00 Uhr

Leitung: Michael Markert und Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: EZ 140 €/DZ 130 €

1.25 Das Wort für heute sagen: Kunst und Handwerk der Predigt

Qualifizierungskurs zum Prädikantendienst für Religions- und Gemeindepädagogen (1/4)

Der Qualifizierungskurs zum Prädikantendienst richtet sich an Menschen, die eine theologische Ausbildung in ihrem Studium genossen haben, z. B. Religionspädagogen und Gemeindepädagogen mit Hochschulabschluss.

Das erste von vier Wochenenden beschäftigt sich mit der Erarbeitung, Einübung und dem Vortrag einer Predigt. Zu einem konkreten Predigttext führen Impulse zur Homiletik und Übungen zur eigenen Arbeit in einen Prozess der Predigtarbeit ein. Im Verlauf der weiteren Seminare des Kurses wird die Reflexion der Predigtarbeit immer wieder Thema sein.

Nur das erste Seminarwochenende findet in Wittenberg statt.

Beginn: 21.09.2018, 18:00 Uhr

Ende: 23.09.2018, 13:00 Uhr

Ort: Colleg Wittenberg

Gruppengröße: 12–20 Personen

Leitung: Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Referent: Joachim Zirkler, DNK LWB, Wittenberg

Anmeldung bis 10. August 2018 nur für den gesamten Kurs (4 Wochenenden)

1.26 Ein Weg in Raum und Zeit: Geschichte, Theologie und Dramaturgie des Gottesdienstes

Qualifizierungskurs zum Prädikantendienst für Religions- und Gemeindepädagogen (2/4)

Das zweite von vier Wochenenden bietet die Möglichkeit eigene Gottesdienst Erfahrungen zu reflektieren und Perspektiven auf eigene Praxis zu vertiefen. Dem dienen Vortrag und Diskussion aber auch Körperübungen und Anleitung zum liturgischen Handeln.

Beginn: 23.11.2018, 18:00 Uhr

Ende: 25.11.2018, 13:00 Uhr

Gruppengröße: 12–20 Personen

Leitung: Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Referenten: Christiane Dohrn, Leipzig (angefragt);

Dr. Martin Teubner, Dresden

Anmeldung bis 10. August 2018

1.27 Pastoralkolleg für kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Ruhestand

Beginn: 15.10.2018, 18:00 Uhr

Ende: 19.10.2018, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen und Vorbereitungskreis

2. Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Anschrift: Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig, Tel. (03 41) 35 05 340, Fax: (03 41) 35 05 34 115, E-Mail: Isg.Leipzig@evlks.de, <http://www.isg-leipzig.de>

Pfarrer/Pfarrerinnen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens beantragen die Fortbildung bitte mit dem Fort-/Weiterbildungsantrag auf dem Dienstweg beim Landeskirchenamt (s. o.) und melden sich beim Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis an.

2.1 ... und ihr habt mich besucht

Fortbildung nach einem 40-stündigen Curriculum

Zielgruppe: Ehrenamtliche in Besuchsdienst der Gemeinde, Altenheim oder Krankenhaus, Seniorenbegleiter/Seniorenbegleiterinnen und Interessierte

Termine: Teil 1: 28.09.2018, 14:00 Uhr bis

30.09.2018, 15:00 Uhr

Teil 2: 09.11.2018, 14:00 Uhr bis

11.11.2018, 15:00 Uhr

Leitung: Sabine Schmerschneider, Referentin EEB

Sachsen, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach, Dresden; Yvette Schwarze, Pfarrerin, Supervisorin i. A. (DGfP), Studienleiterin ISG Leipzig
Anmeldung über ISG Leipzig (s. o.)

Kursgebühren: 30 € je Kursteil
Verpflegung: 12 €/Tag zuzgl. Mittagessen
Übernachtung: 35 €/Nacht zuzgl. Bettwäsche

2.2 Sechs-Wochen-Grundkurs KSA 2/2017

Berufsbegleitender KSA-Kurs vorrangig für Pfarrer und Pfarrerrinnen in den ersten Dienstjahren nach der Probezeit. Unter den zwei Themenschwerpunkten „Gemeindeseelsorge“ und „Geistliche Begleitung“ besteht Gelegenheit, die pastorale Arbeit und die eigene Identität als Seelsorger/Seelsorgerin zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Das seelsorgerliche Praxisfeld während des Kurses ist vorrangig der eigene Gemeinde- bzw. Seelsorgebereich und während der beiden Kurswochen im ISG Leipzig die seelsorgerliche Arbeit auf Stationen am Uniklinikum Leipzig. Neben den anderen KSA-Elementen wie Selbsterfahrung in der Gruppe, Protokoll- und Predigtanalyse, Theorieeinheiten, Einzelsupervision, evtl. kreatives Gestalten wird es wöchentliche Anleitungen zu „Exerzitien im Alltag“ und einen Austausch dazu geben. Entsprechend der Schwerpunkte der einzelnen Kurswochen werden Theorieeinheiten und strukturierte Gruppengespräche zu den Themen „Seelsorge“ und „Geistliche Begleitung“ angeboten.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerrinnen in den ersten Dienstjahren

Termine:
Teil I: 27.11.–01.12.2017 Haus der Stille Grumbach
Teil II: 08.01.–19.01.2018 ISG Leipzig
Studientag 1: 08.02.2018, ca. 09:00–17:00 Uhr ISG Leipzig
Studientag 2: 07.03.2018, ca. 09:00–17:00 Uhr Haus der Stille Grumbach
Teil III: 23.04.–27.04.2018 Haus der Stille Grumbach

Leitung: Christoph Lasch, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP), Studienleiter ISG Leipzig; Thomas Schönfuß, Pfarrer, Gemeindeberater, Geistlicher Begleiter, Leiter Haus der Stille Grumbach

Auswahltag: 24.10.2017 ca. 09:00–17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 30. September 2017 im ISG (Anmeldeunterlagen im ISG)

Kosten: Kursgebühren 450 €; 100 € pro Kurswoche; 25 € pro Studientag

Ü/V: HdS Grumbach 360 €/2 Wochen

Ü/V: ISG Leipzig 96 € Verpflegung (ohne Mittagessen)/2 Wochen
250 € Übernachtung/2 Wochen

2.3 Sechs-Wochen-Grundkurs KSA 2018

Voraussichtlich Ende August 2018 beginnt der nächste KSA-Grundkurs.

Interessenten melden sich bitte im Frühjahr 2018 im ISG.

2.4 Sechs-Wochen-Aufbaukurs KSA 2018

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerrinnen, kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits zwei 6-Wochen KSA-Kurse erfolgreich absolviert und Interesse an einer Vertiefung der Weiterbildung in Seelsorge haben. Zudem dient der Kurs zur Klärung zukünftiger Weiterbildungsschritte, vor allem im Blick auf die Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision (KSA).

Termine:
04.06.–15.06.2018 Teil I in Halle
26.11.–17.12.2018 Teil II in Halle
06.06.–17.06.2019 Teil III in Leipzig

Termin Auswahltag: wird noch bekanntgegeben

Leitung: Christoph Lasch, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP), Studienleiter ISG Leipzig; Theresa Rinecker, Pfarrerin, Lehrsupervisorin (DGfP), Leiterin des Seelsorgeseminars in Halle

Kosten in Leipzig: 200 € Kursgebühren/2 Kurswochen; 144 € Verpflegung/2 Kurswochen; 250 € Übernachtung/2 Kurswochen

Voraussetzung für die Zulassung:

Zertifizierter Abschluss der Pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge (KSA). Das Zertifikat ist bei der DGfP zu beantragen und vor Beginn des Aufbaukurses, möglichst mit den Anmeldeunterlagen einzureichen. Eine Teilnahme ohne Zertifikat ist nicht möglich.

Anmeldung über: Seelsorgeseminar Halle, Information an ISG Leipzig

3. Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

Anschrift: Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg, Tel. (03 52 07) 84-500, Fax: (03 52 07) 84 510, E-Mail: info@tpi-moritzburg.de, http://www.tpi-moritzburg.de

Die angebotenen Kurse mit den Aktenzeichen 24-6752.41/1109/2 und 24-6752.14/3 sind vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus anerkannte Fortbildungsangebote. Sie finden am Theologisch-Pädagogischen Institut in Moritzburg statt. Für diese Veranstaltungen gilt:

- Interessierte Pfarrer und Pfarrerrinnen stellen über ihre Schule einen Fortbildungsreiseantrag (Formular unter www.sachsenmacht-schule.de).
- Die Genehmigung ist beim Superintendenten/Dienstvorgesetzten zu beantragen. Die Anmeldung erfolgt durch die Interessenten direkt beim TPI.
- Nach dem Kurs rechnen die Teilnehmenden mit dem entsprechenden Formular und der Kopie der Teilnahmebestätigung mit der jeweils zuständigen Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur ab.

Preise Fortbildungen Religionsunterricht:

- Kirchliche Lehrkräfte an staatlichen Schulen: keine Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- Lehrkräfte an nichtstaatlichen Schulen: Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer: 34 €, Mittag und Abendbrot je 6,95 €

Preise Fortbildungen Gemeindepädagogik:

- Kursgebühr: 30 € oder siehe Ausschreibungstext; Kooperationsveranstaltungen können in den Kursgebühren abweichen.
- Zuzüglich Eigenbeitrag für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der EVLKS zu den Verpflegungskosten: Tagessatz à 8,03 € bzw. Mittag oder Abendbrot je 3,17 €
- Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus anderen Landeskirchen oder Freikirchen: Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer: 34 €, Mittag oder Abendbrot je 6,95 €

Preise Fortbildungen Kindergottesdienst und Familienarbeit für ehrenamtlich Tätige:

- Eintägige Fortbildungen: 15 € (inkl. Mittagessen)

Preise Religionspädagogische Zusatzqualifikation im Bereich Kindertagesstätten in Moritzburg

- Kursgebühr: 30 € zuzüglich Verpflegungs- und Übernachtungskosten

Für alle Angebote gilt:

- Wählen Sie nach der Genehmigung durch den Dienstvorgesetzten aus folgenden Anmeldeöglichkeiten:

Online: www.tpi-moritzburg.de

E-Mail: sekretariat@tpi-moritzburg.de (oder Kontaktadresse siehe Ausschreibungstext).

- Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung.
- Stornierungen bedürfen der Schriftform. Stornierungen bis 14 Tage vor Kursbeginn sind kostenfrei. Danach werden 50 Prozent des Kurspreises (Kursbeitrag + Übernachtungs-/Verpflegungskosten) als Stornogebühr berechnet. Erscheinen Teilnehmende nicht zum Kurs oder wird am Tag des Kursbeginns abgesagt, wird der gesamte Kurspreis fällig. Im Fall einer Erkrankung wird bei Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf die Stornogebühr verzichtet.
- Die Kosten für im Kurs erhaltene Kopien und Arbeitsmaterialien müssen von den Teilnehmern/Teilnehmerinnen vor Ort getragen werden.

GRUNDSCHULE

3.1 Workshops Grundschule

Leistungsbewertung

In der AG Fachberater Religion Grundschule wurden unterschiedliche Zugänge zur Leistungsermittlung und Leistungsbewertung in der Grundschule zusammengestellt. In Workshops werden dazu Angebote gemacht, die eine Palette von Arbeitsformen in diesem Feld erschließen. Durch das Seminar können erweiterte Kompetenz und sicherer Umgang mit neuen Formen der Leistungsbewertung gewonnen werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte Grundschule, Religionsunterricht, Ethikunterricht, weitere Interessierte

Termin: 19.10.2017, 09:00–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752.41/1109/2

3.2 Workshops Grundschule

Differenzierung

Die Workshops zeigen Wege, wie Unterricht für unterschiedliche Lernniveaus gestaltet werden kann. Dazu gehören differenzierte Aufgabenstellungen, abwechslungsreiche Methoden und motivierende Rückmeldungen. Die AG Fachberater Religion Grundschule bietet dazu Workshops mit Praxismaterial an.

- Lernniveaus kennen und berücksichtigen
- Aufgaben und Methoden für unterschiedliche Lernstände und Aneignungswege
- Motivieren und aktivieren

Zielgruppe: Lehrkräfte Religionsunterricht, Ethikunterricht, Grundschule, weitere Interessierte

Termin: 01.11.2018, 09:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.3 Lapbooks im Religions- und Ethikunterricht

Lapbooks sind „Knick-Bücher“, die Schüler und Schülerinnen zu einem Thema gestalten. In diese selbst gefalteten Bücher werden Bilder, Texte und Materialien eingeklebt, gezeichnet oder in kleine Fächer gesteckt. Unterschiedliche Formen, Größen und Materialien sind möglich, auch Kreisheftchen, Pop-Ups und Leporellos. Lapbooks helfen zum kreativen Lernen und individuellen Präsentieren. Ob biblische Geschichten und Figuren, ob ethische Themen oder ein Kinderbuch – zu fast allen Unterrichtsthemen lassen sich Lapbooks gestalten. Die Fortbildung gibt dazu Anregungen und zeigt Beispiele für eigene Anwendungen.

- mit dem Lapbook lernen und präsentieren
- Beispiele zu Themen und Gestaltungsformen

– Anwendungen für den eigenen Unterricht

– Bewertung von Lapbooks

Zielgruppe: Lehrkräfte Religionsunterricht, Ethikunterricht, Grundschule

Beginn: 01.03.2018, 09:30 Uhr

Ende: 02.03.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.4 Motivieren und begeistern für den Unterricht

Schüler für den Unterricht begeistern, das kann jeder. Die Fortbildung gibt dazu Handwerkszeug, das im Unterricht angewendet werden kann. Es geht um Aktivierung, herausfordernde Aufgaben und erreichbare Ziele, ein gutes Unterrichtstempo sowie ein reiches und flexibles Methodenrepertoire. Und es geht um unsere optimistische Haltung, um Ermutigung und um Begeisterung. Anhand von Unterrichtsbeispielen zu Themen des Kirchenjahres werden Motivationswege erprobt.

– Motivieren – wie ist das möglich?

– Kompetenzerlebnisse

– Kooperative Lernformen

– das Kirchenjahr im Religions- und Ethikunterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte Religionsunterricht, Ethikunterricht, Grundschule

Beginn: 11.04.2018, 09:30 Uhr

Ende: 13.04.2018, 13:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

GYMNASIUM/OBERSCHULE

3.5 Evangelisch-Katholisch-Orthodox-Freikirchlich

Jede Religion besteht aus einer Vielfalt von Konfessionen – so auch das Christentum. Verschiedene Antworten auf Glaubens- und Organisationsfragen führen zu unterschiedlichen Ausdrucksformen und Gemeinschaften. Doch wo liegen die Wurzeln, wo deren Gemeinsamkeit und was unterscheidet sie? Wo sind Grenzen zu problematischen Sondergruppen („Sekten“)? Die Veranstaltung bietet Impulse für die Sekundarstufe, wie diese Vielfalt erkundet werden kann. Es werden Materialien vorgestellt, die einen Zugang hierzu ermöglichen.

Referent: Michael Landgraf, Leiter des Religionspädagogischen Zentrums Neustadt a. d. Weinstraße und Lehrbeauftragter der Universität Mainz, ist Autor vieler Unterrichtsmaterialien zum Thema – z. B. „Kirche erkunden“, „Unsere Kirchen“, „Kennst du ... die Kirche“, „Reformation“ und „Religion, Sekte oder ...“ (alle Calwer-Verlag).

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, weitere Interessierte

Beginn: 19.11.2018, 09:30 Uhr

Ende: 20.11.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: René Franzke

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.6 Christlichen Glauben heute begründen (OS)

Viele Menschen glauben irgendwie an ein höheres Wesen, ohne sich auf Jesus Christus zu beziehen oder gar Mitglied einer Kirche zu sein. Die Fortbildung fragt danach, was christlicher Glaube eigentlich ist, und wie er begründet werden kann. Dabei hilft

der Blick in die Kirchengeschichte, der zum Nachdenken über die Grundlagen des christlichen Glaubens führt.

- Was versteht man unter Glauben? Der Blick in die Bibel.
- Luthers Nachdenken über Gott und Christus
- Grundlagen des christlichen Glaubens – was trägt uns heute?

Zielgruppe: Lehrkräfte Ethikunterricht, Religionsunterricht, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Beginn: 20.11.2017, 09:30 Uhr

Ende: 21.11.2017, 15:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Marion Hubrich

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752.41/1109/2

3.7 Fachtag Binnendifferenzierung OS

Im Religionsunterricht treffen wir auf Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichem Vorwissen und Interessen. Wie können sie innerhalb ihrer Lerngruppe dennoch individuell gefördert werden? Der Fachtag möchte didaktische und methodische Anregungen zur Binnendifferenzierung geben, Unterrichtskonzepte vorstellen und eine Diskussion ermöglichen. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte Ethikunterricht, Religionsunterricht, Fachberater/Fachberaterinnen, Mentoren/Mentorinnen

Termin: 17.05.2018, 09:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Marion Hubrich

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.8 Flipped Classroom

Lernvideos für den Unterricht

Gemeinsam Videos zu schauen bringt eine Klasse nicht notwendigerweise weiter. Das Video für den Unterricht allerdings voraussetzen dreht den Unterricht faktisch um und ist das Grundkonzept für einen „Flipped Classroom“. Die Bereitschaft, Chancen und mögliche Grenzen dieses Konzeptes für den Religionsunterricht in der Gruppe zu diskutieren wird ebenso vorausgesetzt wie den Mut, sich auf eine weitere Möglichkeit des schülerzentrierten Unterrichts und selbstorganisierter Lernformen einzulassen. Voraussetzung für die Teilnahme: eigenes WLAN-fähiges Notebook und persönliche Vorbereitungszeit (nach Video-Anleitung zur gegebenen Zeit).

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, Medienpädagogik

Beginn: 18.01.2018, 09:30 Uhr

Ende: 19.01.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: René Franzke

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.9 Was heißt hier Zukunft?

Als Menschen brauchen wir den Blick in die Zukunft. Er ist meist mit vielen Hoffnungen, aber oft auch mit großen Ängsten und Sorgen verbunden. Gelingt es uns, die Welt zu einem guten Lebensort zu gestalten oder geben wir Weltuntergangstheorien Raum? Die Fortbildung beleuchtet Vorstellungen aus Religion, Philosophie, Geschichte und Naturwissenschaft, die unser Zukunftsdenken geprägt haben und möchte zur Diskussion darüber anregen.

- Apokalyptik – was ist das eigentlich?
- Zukunftsforschung – was bringt das?
- Der Zustand unserer Welt – welche Zukunft hat die Menschheit?

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte Ethikunterricht, Religionsunterricht, Pfarrer/Pfar-

rerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Beginn: 05.03.2018, 09:30 Uhr

Ende: 07.03.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Marion Hubrich

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.10 Zwischen Tür und Angel

Seelsorgerliches Kurzgespräch in der Schule (Grundkurs)

Seelsorgerliche Gespräche entwickeln sich oft zwischen Tür und Angel – zwischen zwei Klingelzeichen. Das Kurzgespräch ist eine Methode, die Mut macht, sich auf diese Gespräche einzulassen. Ziel der Fortbildung ist es, kommunikative und seelsorgerliche Kompetenzen von Lehrkräften zu entwickeln und zu professionalisieren. Im zertifizierten Grundkurs werden die grundlegenden Erkenntnisse des Kurzgesprächs vermittelt und die wesentlichen Fertigkeiten eingeübt.

Aufbaukurs: 12.–15.09.2018

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, weitere Interessierte

Beginn: 14.03.2018, 09:30 Uhr

Ende: 17.03.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: René Franzke

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.11 Religion und Gewalt als Unterrichtsthema

Die Frage nach dem Verhältnis von Religion und Gewalt bewegt Lernende und Unterrichtende. Produziert Religion Gewalt? Oder produziert der Fundamentalismus Gewalt? Oder der Monotheismus? Komplexe Fragen, bei denen einfache Antworten zu kurz greifen. Wie kann es gelingen das angemessen im Unterricht zum Thema zu machen? Neben fachwissenschaftlichen Impulsen stehen ganz konkrete Ideen und Impulse für die Unterrichtspraxis in der Sek I + II im Zentrum der Fortbildung.

- Gewalt und Weltreligionen – Beispiele
- Religion und Gewalt in der Bibel
- methodische und didaktische Impulse
- Songs und Bilder zum Thema
- konkrete Unterrichtsentwürfe in Rückbindung an die Lehrpläne

Zielgruppe: Lehrkräfte Oberschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule, Religionsunterricht, Ethikunterricht

Beginn: 01.03.2018, 10:00 Uhr

Ende: 02.03.2018, 17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.12 Seelsorgerliches Kurzgespräch in der Schule (Aufbaukurs)

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Grundkurses vom 14.–17.03.2018! Aufbauend auf den Erkenntnissen und Fertigkeiten des Grundkurses werden die vielseitigen Varianten des Kurzgesprächs vorgestellt und trainiert, wobei auf die narrativen Begabungen der Teilnehmer/Teilnehmerinnen eingegangen werden. Neben die Erweiterung der Theorie treten intensive Trainingseinheiten, die sich zunehmend auf die individuellen Anlagen und Fähigkeiten der Teilnehmenden beziehen. Es erfolgt am Ende eine Zertifizierung durch die „Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch“ (AKD/Berlin).

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, weitere Interessierte

Beginn: 12.09.2018, 09:30 Uhr

Ende: 15.09.2018, 16:00 Uhr
Ort: TPI Moritzburg
Leitung: René Franzke
 Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.13 Trauer- und Krisensituationen in der Schule

Große und kleine Katastrophen, Abschiede, Trennungen, Unfälle, Krankheit und Tod bleiben nicht vor der Schultür. Trauer- und Krisensituationen gehören zum Schulalltag. Was ist Trauer? Trauern Kinder und Jugendliche anders? Wie gehen wir in unseren Schulen damit angemessen um? Wie finden wir für unsere Schule, unsere Klasse oder unser Kollegium geeignete Ausdrucksmöglichkeiten in Trauersituationen, ohne verschämt zu schweigen und ohne zu dramatisieren?

Jutta Michael ist Pfarrerin am Forum Thomanum, unterrichtet an der Thomasschule Leipzig und hat langjährige Erfahrungen im Bereich Notfallseelsorge im Raum Schule.

- Trauer bei Kindern und Jugendlichen (Entwicklungspsychologie)
- Trauer gestalten in der Schule (Ideen für die unterschiedlichen Trauerphasen)
- mit Kindern und Jugendlichen über Trauer und Tod sprechen (Gesprächsführung)

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte

Beginn: 23.05.2018, 09:30 Uhr

Ende: 24.05.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: René Franzke

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.14 Freiheit?!

Die Fortbildung befasst sich mit dem vielfältigen Begriff der Freiheit aus der Sicht der Religion, der Philosophie und der Hirnforschung.

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte Ethikunterricht, Religionsunterricht, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Beginn: 08.05.2018, 09:30 Uhr

Ende: 09.05.2018, 15:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Marion Hubrich

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

GYMNASIUM/BERUFSBILDENDE SCHULE

3.15 Gute Texte für Sek. II – Werkstatt

Nicht nur bei der Vorbereitung von Prüfungen und Klausuren in der Sek II stellt sich immer wieder die Frage nach guten geeigneten Texten. Die Fortbildung im Werkstatt-Format will zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch anregen, neue und alte Texte und ihre Potentiale für Unterricht, Klausuren und Prüfungen vorstellen. Die Fortbildung eignet sich auch für die Vorbereitung der mündlichen Abiturprüfungen 2018. Referent ist der Dresdner Fachberater Marcus Erbe.

- geeignete Texte für die vier großen Lernbereiche des Lehrplanes Sek II
- Methoden der Textarbeit
- Vorschläge für mündliche Prüfungen

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte Gymnasium, Berufsbildende Schule, Religionsunterricht

Termin: 05.03.2018, 10:00–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel
 Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.16 Religion und Wirklichkeit als Unterrichtsthema in der Sek II

„Religion und Wirklichkeit“ heißt der erste Lernbereich in der Oberstufe Religion. Im Zentrum stehen Fragen nach dem Verhältnis von Glauben und Denken, von Wirklichkeit und Konstruktion, von Theologie und Naturwissenschaft.

Die Fortbildung bietet praxisnahe erprobte Impulse für den Religionsunterricht. Sie richtet sich gleichermaßen an erfahrene Kollegen und Lehrkräfte, die neu in der Sek II eingesetzt werden.

- Grundlagen Sek II
- Lehrplan/EPA
- fachwissenschaftliche Impulse und praxisnahe Materialien

Zielgruppe: Lehrkräfte Gymnasium, Berufsbildende Schule, Religionsunterricht, Ethik

Beginn: 11.04.2018, 09:00 Uhr

Ende: 13.04.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

ALLE SCHULARTEN

3.17 Kompetenzorientiert Religion unterrichten Pfarrer und Pfarrerinnen im Religionsunterricht

Wie ein „roter Faden“ zieht sich der Kompetenzaufbau durch die Schulzeit. Auch in Bezug auf Religion entwickeln die Lernenden kontinuierlich Kompetenzen. Der Kurs stellt Unterricht vor, der nicht Stoff „behandelt“, sondern bei dem Schüler und Schülerinnen gezielt konkrete Kompetenzen aufbauen. Unterrichtsbeispiele werden gezeigt, Methoden erprobt und eigene Planungen erstellt. Der Kurs soll die Vorbereitung des Unterrichts, gerade unter den Bedingungen des Pfarramtes beleben und strukturieren. Der Kurs ist eine Kooperationsveranstaltung vom Theologisch-pädagogischen Institut Moritzburg und Pastoralkolleg Meißen.

- Grundlagen der Kompetenzorientierung
- Aneignung der Planungsschritte
- Methodentraining
- Leistungsermittlung und Leistungsbewertung
- Arbeit mit dem Lehrplan; eigene Planung einer Unterrichtseinheit

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: 23.10.2017, 12:00 Uhr

Ende: 26.10.2017, 13:00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Dr. David Toaspern

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752.41/1109/2

3.18 Pädagogen online

Vor allem für Kinder und Jugendliche sind soziale Netzwerke die zentralen Kommunikationsmedien. Sie durchdringen ihren und häufig auch unseren Alltag. Diese Tagung gibt Antworten, welche Möglichkeiten soziale Netzwerke bieten, was an ihnen fasziniert, geht auf Risiken ein und ermöglicht, an einfach zu bedienenden Tablets mit Facebook zu experimentieren und auszuprobieren, wie wir selbstbestimmt mit unseren persönlichen Daten umgehen können. In der Veranstaltung benötigen die Teilnehmenden für einen ausführlichen praktischen Teil (an bereitgestellten Tablets) ihre Zugangsdaten für ihren Facebook-Account.

Die Veranstaltung ist eine Workshop-Reihe der Bundeszentrale für politische Bildung und wird von erfahrenen Medienpädagogen mitgestaltet.

- Was kann man im Netz von sich preisgeben und was nicht?
- Was kann man tun, um auf Gefahren wie Datenmissbrauch und Überwachung zu reagieren?
- Was bedeutet der gesellschaftliche Wandel der Kommunikationswege für unsere Gesellschaft?

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte Ethikunterricht, Religionsunterricht, Gemeindepädagogen, weitere Interessierte

Termin: 23.11.2017, 10:00–15:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: René Franzke

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752.41/1109/2

3.19 Multiplikatorenfortbildung „Tod und Trauer in der Schule“

Anhand erprobter Fortbildungs-Bausteine werden die Teilnehmenden befähigt, in ihren Schulen und Regionen Fortbildungen zum Thema „Tod und Trauer in der Schule“ zu gestalten.

- Erfahrungsaustausch
- erprobte Fortbildungsbausteine
- Entwicklungspsychologie: Trauer bei Kindern und Jugendlichen
- Trauerreaktionen und Möglichkeiten damit umzugehen
- Ansprechen oder lieber nicht?
- Gestaltungsmöglichkeiten anhand der Traueraufgaben

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte

Termin: 21.03.2018, 10:00–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.20 Thementag 2018

Was heißt hier: So steht es in der Bibel?

Die Heilige Schrift der Christen – die Bibel – wir kennen sie. Aber wie können ihre Worte in unserer Lebenswelt ihren Platz finden? Welche Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit den Inhalten gibt es? Sind biblische Texte zeitgemäß zu interpretieren oder sind die Texte ohnehin zu jeder Zeit universal gültig? Die Auslegung biblischer Texte führte in der Geschichte der Bibel immer wieder auch zu heftigem Streit und Spaltungen unter den Christen – muss das sein? Der Thementag möchte diese Fragen aufnehmen, Wissen erweitern und zur Diskussion um die Aktualität der Bibel anregen. Zwei Referate am Vormittag münden in Workshop-Runden am Nachmittag.

Teilnehmerbeitrag: 10 €

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pfarrer, Gemeindepädagogen, Ehrenamtliche, weitere Interessierte

Termin: 13.06.2018, 09:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toaspen

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de)

3.21 Reden ist Gold

Wer öffentlich spricht, will gehört werden. Als Lehrkräfte in der Schule wollen wir, dass unsere Worte bei den Schülern ankommen. Wie sehr werden dazu eine sichere Stimme und eine wirkliche Rhetorik gebraucht! Nur zu 7 Prozent bestimmt der Inhalt die Wirkung der Worte – zu 38 Prozent ist es der Stimmklang und zu 55 Prozent die Körpersprache.

Im Seminar wird die erfahrene Stimmbildnerin Brigitte Trübenbach Kenntnisse vermitteln und mit den Teilnehmenden praktisch üben. Am ersten Kurstag geht es um den körperlich richtigen Einsatz von Stimme und Sprache – wann klingt die Stimme so, dass sie die gewünschte Wirkung erzeugt? Der zweite Kurstag führt in die Rhetorik ein und vermittelt Grundkenntnisse im hörerbegrenzten Sprechen – Wie kann im Lehrervortrag das gewünschte

Wissen transportiert werden?

- Guter Klang der eigenen Stimme
- Bewusster Stimmeinsatz
- Körpersprache

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte Religions- und Ethikunterricht, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Beginn: 09.01.2018, 09:30 Uhr

Ende: 10.01.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Maria Salzmann

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

GEMEINDEPÄDAGOGISCHE ARBEIT

3.22 Stufen des Lebens – Dem Leben auf der Spur

Jeder Mensch ist in seinem Leben unterwegs. Im Konzept „Stufen des Lebens“ entdecken wir, wie biblische Texte für unsere Lebensstufen Bedeutung erlangen. Lebensgeschichten und biblische Geschichten verweben sich miteinander. Anschauliche Bodenbilder unterstützen in Materialien und Farben das Erleben und Nachdenken biblischer Texte. In 4 Einheiten sind wir mit Reich-Gottes-Gleichnissen „Dem Leben auf der Spur“. Der Kurs bietet den Erwerb einer Materialmappe an, die zur Durchführung in der Gemeinde anleitet. Da wenigsten zwei Mitarbeitende an der Realisierung eines Kurses beteiligt sind, laden wir Sie ein, schon zu zweit aus Ihrer Gemeinde/Region anzureisen, um die gemeinsame Vorbereitung zu erleichtern.

- Reflexion zum „Schatz im Acker“ Mt 13,44 – Was hat Wert?
- Reflexion zum „Reichen Kornbauer“ Lk 12,16–32 – Wie sorge ich recht?
- Reflexion zu „Die anvertrauten Talente“ Mt 25,14–30 – meine Gaben
- Reflexion zum „Senfkorn-Gleichnis“ Mt 13, 31 f – Was verbirgt sich im biblischen Verständnis vom Wachsen?

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Beginn: 19.01.2018, 18:00 Uhr

Ende: 21.01.2018, 13:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Wolfgang Lange

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de)

3.23 Biblische Texte kreativ gestalten – Das Werkwinkel-Projekt

Die biblische Botschaft mit kreativen Zugängen entdecken, erleben und verkündigen – so beschreibt Pfarrer Tobias von Boehn das Konzept WERKWINKEL. Nach der Vorstellung des Projekts laden wir ein, mit Psalmtexten geistliche Erlebnisräume zu gestalten. Schwerpunkte sind Auseinandersetzung mit biblischen Texten und die didaktisch-methodische Gestaltung eines Werkwinkel-Projektes. Am Ende des ersten Seminartages werden die Projekte präsentiert und reflektiert. Der zweite Seminartag bietet Raum für das Konzept „Erzählen mit lebendigen Bildern“.

- Das Werkwinkelkonzept kennen
- Ein Werkwinkel-Projekt entwickeln, präsentieren und reflektieren
- Das Konzept „Erzählen mit lebendigen Bildern“ kennen, ausprobieren und reflektieren

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Beginn: 20.04.2018, 10:00 Uhr

Ende: 21.04.2018, 17:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Wolfgang Lange

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de)

MENTOREN

3.24 Beraten und Beurteilen

Mentoren beobachten, analysieren, beurteilen und beraten. Aber welche Beratungs- und Beurteilungskriterien werden angelegt? Welche Rückmeldungen werden als hilfreich wahrgenommen und warum? Wie kann das Beobachtete gewürdigt werden und gleichzeitig klar und konkret Schwächen angesprochen werden? Wie können Nachbesprechungen sinnvoll methodisch gestaltet werden? Die Fortbildung ist konzipiert in Zusammenarbeit des Pastoralkolleg Meißen und des TPI Moritzburg. Sie richtet sich an Mentoren im Lehrvikariat, im pädagogischen Vikariat und Mentoren in religions- und gemeindepädagogischen Ausbildungszusammenhängen.

- Erfahrungen aus der Mentorenpraxis
- Beratungs- und Beurteilungskriterien
- Beratungstechniken
- Methodische Gestaltung von Beratungsgesprächen

Zielgruppe: Mentoren und Mentorinnen

Beginn: 14.05.2018, 10:00 Uhr

Ende: 16.05.2018, 13:00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im Pastoralkolleg Meißen (info@pastoralkolleg-meissen.de)

KONFIRMANDENARBEIT

3.25 Kongress Konfirmandenarbeit

Zum 2. Kongress „Konfirmandenarbeit in der EVLKS“ laden die Multiplikatoren und Multiplikatorinnen unserer Landeskirche in die Evangelische Akademie Meißen ein. Nach einer geistlichen Besinnung in der St.-Afra-Kirche setzen wir uns mit dem Thema auseinander: „Wie gewinnen die Themen in der Konfirmandenarbeit mehr Lebensrelevanz für die Teilnehmenden?“ Mit Referat, Austausch und praxisorientierten Werkstatt-Angeboten bietet der Tag vielfältige Anregungen für die Konfirmandenarbeit.

Verbindlicher Anmeldeschluss: **28.02.2018**

- geistliche Stärkung
- fachliche Fortbildung
- praxisorientierte Anregungen

Zielgruppe: hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Termin: 06.06.2018, 09:00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Wolfgang Lange

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de)

REISE

3.26 Kommt und seht!

Israel als klassischer Lernort für biblischen Glauben (Studienreise)

Unter diesem Thema erwartet Sie ein mehrtägiger Kurs mit Schulpfarrer Falk Klemm, der an bedeutenden Lernorten im Hl. Land Zugänge sowohl zur biblischen Geschichte als auch zur gegenwärtigen Schlüsselbedeutung von Erez Israel erschließen möchte. Die Begegnung mit dem Hl. Land und die mögliche Teilnahme an der täglichen Feier des Altarsakramentes an den traditionellen Orten der neutestamentlichen Überlieferung wollen eine eigene Hermeneutik der Bibel anbahnen. Von Jerusalem führt die Tour über die Wüste und das Tote Meer nach Galiläa und entlang der Mittelmeerküste wieder zurück nach Tel Aviv. Ein Treffen mit jüdischen Pädagogen ist ebenso vorgesehen.

Anmeldeschluss ist der **29. September 2017!**

Bei Interesse fordern Sie bitte unter info@kanzlei-schulseelsorge.de.

den detaillierten Plan an. Teilnehmerzahl: max. 18 Personen. In Israel werden wir mit Kleinbussen (9-Sitzer) unterwegs sein.

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte Religions- und Ethikunterricht, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen, weitere Interessierte

Beginn: 16.06.2018

Ende: 23.06.2018

Ort: Israel

Leitung: Pfarrer Falk Klemm

Kosten: ca. 990–1.100 € (abhängig vom \$-Kurs)

Anmeldung unter www.kanzlei-schulseelsorge.de

Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

4. Haus der Stille Grumbach

Anschrift: Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach, Tel. (03 52 04)

4 86 12, Fax: (03 52 04) 3 96 66, E-Mail: grumbach@haus-der-stille.net

<http://www.haus-der-stille.net>

In der Stille hören – Kurzexerzitien für Hauptamtliche im Pfarrberuf, in der Gemeindepädagogik und in der Kirchenmusik

Angesichts der vielfältigen Anforderungen im Verkündigungsdienst bieten Kurzexerzitien die Chance, innezuhalten, mit Leib und Seele Kraft zu sammeln und sich durch Gottes Wort neu ausrichten zu lassen.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen, Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen

Beginn: 19.03.2018, 18:00 Uhr

Ende: 23.03.2018, 11:00 Uhr

Ort: Haus der Stille Grumbach

Leitung: Thomas Schönfuß

Kosten: 202 €

Anmeldung im Haus der Stille Grumbach.

5. Theologisches Studienseminar der VELKD

Anschrift: Bischof-Meiser-Straße 8, 82049 Pullach im Isartal, Sekretariat: Tel. (0 89) 74 48 52 90, E-Mail: info@theologisches-studienseminar.de

Information und Anmeldung über: www.theologisches-studienseminar.de

5.1 517. Studienkurs: Mo., 08.01.2018, 18:00 Uhr – Do., 18.01.2018, 09:30 Uhr

Neu im ephoralen Amt

Theologie und Praxis für die Leitungstätigkeit in dem Kirchenkreis, dem Dekanat oder der Propstei

Dieser Studienkurs gibt Raum, im Gespräch mit Referenten und Referentinnen aus Theologie und Kirche sowie Kollegen und Kolleginnen aus anderen Landeskirchen die neue Rolle im ephoralen Amt zu klären. Dem dienen u. a. die folgenden Einheiten zu theologischen und funktionalen Aspekten des ephoralen Amtes: Ordiniertes Amt und allgemeines Priestertum, Leiten und Geist, Führungsethik, Seelsorge vs. Aufsicht, Jahresgespräche, Personalentwicklung, Dienstbeschreibungen und gesundes Führen, Dienstrecht, Medientcoaching, Konflikte erkennen und steuern.

Zielgruppe: Ephoren, die 2016 oder 2017 in ihr Amt gewählt wurden

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann und OLR Helmut Aßmann

Referenten: Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr (Emden), Prof. Dr. Bernd Oberdorfer (Systematische Theologie, Augsburg), Dr. Daniel Dietzfelbinger (Führungsethik, Nürnberg), Kirchenrat Andreas Weigelt (LKA München), OKR Dr. Michael Ahme (LKA Kiel),

Andreas Herrmann (EBZ München), Dekan
Stefan Reimers (Fürstenfeldbruck)

Kosten: 670 €; für Teilnehmende aus VELKD-Glied-
kirchen ermäßigt 170 €

**5.2 518. Studienkurs: So., 21.01.2018, 18:00 Uhr – Do.,
25.01.2018, 09:30 Uhr**

Neu im ephoralen Amt II

Aufbaukurs nach ein oder zwei Jahren

Dieser Studienkurs richtet sich an Ephoren, die nach ein oder zwei Jahren im Amt eine erste Bilanz ziehen und ihre Kompetenzen als leitende Geistliche ausbauen wollen. Dies geschieht in strukturierter kollegialer Beratung sowie durch theologische und praktische Inputs von Spezialisten für das jeweilige Gebiet.

Zielgruppe: Ephoren
Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann
Kosten: 260 € für alle

**5.3 519. Studienkurs: Mi., 31.01.2018, 18:00 Uhr – Mi.,
07.02.2018, 09:30 Uhr**

Halt auf freier Strecke

Lebenswenden im Film

Kleine und große Lebenswenden sind Stoff für filmische Erzählungen. Sie sind Anlass für Seelsorge und Segenshandlungen. Und sie durchziehen wie ein roter Faden biblische Geschichten von Umkehr und Bekehrung. Im Spiegel von Filmen nehmen wir wahr, was die Dramaturgie von Lebenswenden ausmacht, wie sie erfahren, gedeutet und gestaltet werden. Dabei geht es um scheinbar alltäglich-profane Lebenswenden ebenso wie um religiös Gezeichnete. So arbeiten wir an einer Hermeneutik von Konversionserzählungen, die für Seelsorge und Verkündigung hilfreich ist.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Religionspädagogen und Religionspädagoginnen, Prädikanten und Prädikantinnen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza
Referenten: Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing (Evangelische Theologie und Religionspädagogik, Würzburg) und weitere Experten für Religion im Film; s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 475 €; für Teilnehmende aus VELKD-Glied-
kirchen ermäßigt 125 €

**5.4 520. Studienkurs: Di., 06.03.2018, 18:00 Uhr – Do.,
15.03.2018, 09:30 Uhr**

Schmerz und Liebe

Transformationen der Christologie

Der Bezug auf Christus als Kristallisationspunkt christlicher Religion und Theologie stellt in der kirchlichen Praxis vor vielfältige Herausforderungen. Im Studienkurs werden Fragen aus der Christologie neu bedacht – mit dem Ziel einer gegenwartsorientierten und persönlichen Deutung des Christusgeschehens.

Aspekte: Schmerz und Liebe im Spiegel der Kreuzestheologie; Der Auferweckte und die Hoffnung über den Tod hinaus; Bild(er) Christi – Ästhetische Zugänge zur Christologie; Christus und die Religionen; Christus in der Popkultur.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Religionspädagogen und Religionspädagoginnen, Prädikanten und Prädikantinnen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza
Referenten: PD Dr. Heike Springhart (Systematische Theologie, Bochum/Heidelberg) und weitere; s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 605 €; für Teilnehmende aus VELKD-Glied-
kirchen ermäßigt 155 €

**5.6 522. Studienkurs: So., 15.04.2018, 18:00 Uhr – Sa.,
21.04.2018, 11:00 Uhr**

87. Verwaltungsseminar

Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Das tägliche Verwaltungshandeln erfordert oft unkonventionelle Lösungen. Kreativität und Querdenken erweitern die Handlungsfähigkeit. Um sowohl allein als auch im Team erfolgreich zu sein, werden verschiedene Kreativitätstechniken vorgestellt und der kreative Prozess erarbeitet. Weiter geht es um kirchlich relevante, neue Regelungen durch das Steueränderungsgesetz (§ 2b UStG) und neue Entwicklungen im kirchlichen Finanzwesen. Die Theologische Einheit widmet sich Gottesbildern im Christentum.

Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema
Leitung: Kirchenamtsrat Hilko Barkhoff, Amt der VELKD, Hannover

Referenten: Studienleiterin Dr. Christina Costanza und andere

Kosten: 390 €; für Teilnehmende aus VELKD-Glied-
kirchen ermäßigt 90 €

**5.7 523. Studienkurs: Fr., 27.04.2018, 18:00 Uhr – Di.,
01.05.2018, 13:30 Uhr**

Bibel und Bekenntnis

Theologischer Einführungskurs für nicht Ordinierte

Was bedeutet es, dass wir nicht an die Bibel glauben, und sie doch Quelle des Glaubens ist? Muss ich alles glauben, was in den Bekenntnissen steht? Solche Fragen und grundlegende Einführungen zu den Themen Bibel und Bekenntnisse stehen im Mittelpunkt dieses einführenden theologischen Studienkurses für nicht Ordinierte.

Zielgruppe: Synodale, Kirchenjuristen, Verwaltungsmitarbeitende und andere kirchenleitend tätige Ehren- und Hauptamtliche auf Landeskirchen- und Kirchenkreis- bzw. Dekanatssebene
Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referenten: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann (Pullach/Altes Testament, Bochum), Prof. Dr. Jens Schröter (Neues Testament, Berlin), Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Glied-
kirchen ermäßigt 60 €

**5.8 524. Studienkurs: Mo., 14.05.2018, 18:00 Uhr – Fr.,
18.05.2018, 09:30 Uhr**

Teamgeist im Pfarramt

2. Pastorkolleg Deutschland-Österreich-Schweiz

Was ist der Geist gelingender Zusammenarbeit in Pfarrteams und Teams von Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeinden? Impulse aus der Pastoraltheologie, Begegnungen mit Personen aus Wirtschaft und Kultur und der kollegiale Erfahrungsaustausch dieses „Dreiländer“-Kurses (Deutschland, Österreich, Schweiz) erweitern das Instrumentarium für inspirierendes Miteinander. Dieses erproben wir als Pfarrer und Pfarrerinnen in praktischen Übungen zur Teambuilding und bereiten so den Transfer in unsere jeweiligen Teamsituationen vor.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Leitung: Dr. Christina Costanza, Studienleiterin; Bernd Berger, Leiter Pfarrweiterbildung CH-Bern; Johanna Uljas-Lutz, Rektorin Evangelisches Predigerseminar A-Wien

Referenten: aus Theologie und Kirche, Wirtschaft und Kultur; s. www.theologisches-studienseminar.de
 Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.9 525. Studienkurs: Mo., 04.06.2018, 12:00 Uhr – Do., 07.06.2018, 13:00 Uhr

Studienkurs zu Fragen des Kirchen- und Staatskirchenrechts

Es werden religionsverfassungsrechtliche und religionspolitische Grundsatzfragen beleuchtet, die Besonderheiten des Kirchenrechts gegenüber anderen Rechtsgebieten dargestellt und theologische Grundfiguren der Kirche der Reformation (z. B. die Confessio Augustana) erläutert. Dabei werden staatskirchenrechtliche Vorträge durch eine theologische Begleitvorlesung ergänzt.

Zielgruppe: Kirchenjuristen/Kirchenjuristinnen sowie Juristen/Juristinnen aus den zuständigen Referaten in den Ministerien des Bundes und der Länder sowie Richter und Richterinnen aus dem kirchlichen wie staatlichen Bereich

Leitung: Prof. Dr. Michael Heinig (Kirchenrechtliches Institut der EKD, Göttingen); OKRin Elke Sievers (Amt der VELKD, Hannover)

Referenten: OKR Dr. Hendrik Munsonius und andere

Kosten: 195 € für alle

5.10 526. Studienkurs: So., 10.06.2018, 18:00 Uhr – Fr., 15.06.2018, 13:00 Uhr

Das eine Wort und die vielen Worte

Predigtkultur und Predigtpraxis in unseren Kirchen

Dieser Ökumenische Studienkurs wendet sich der Predigtkultur und -praxis in unseren Kirchen zu. Was verbindet uns und welche besonderen konfessionellen Prägungen gibt es? Sind diese trennend oder erschließen einen besonderen kirchlichen Reichtum? Diesen Fragen möchte der Kurs aus biblischer, systematischer und homiletischer Perspektive nachgehen.

Zielgruppe: Evangelische Pfarrer und Pfarrerinnen, insbesondere Ökumene-Beauftragte, römisch-katholische Pfarrer, Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen, Gemeindereferenten und Gemeindereferentinnen; es stehen je 11 Plätze für evangelisch-lutherische und römisch-katholische Teilnehmende zur Verfügung

Leitung: OKR Dr. Oliver Schuegraf (Amt der VELKD, Hannover); Dr. Dagmar Stoltmann-Lukas (Diözesanstelle Ökumene, Generalvikariat Hildesheim); Direktor PD Dr. Burkhard Neumann (Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn)

Kosten: 325 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 75 €

5.11 527. Studienkurs: Mo., 11.06.2018 – Do., 14.06.2018

Update Theologie

In diesem Studienkurs geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den Fächern Altes und Neues Testament, Systematische Theologie mit Dogmatik und Ethik und Kirchengeschichte einen knappen Überblick über die neueren Entwicklungen in der Forschung und gewähren einen Einblick in ein exemplarisches Thema oder eine neuere Fragestellung.

Zielgruppe: Superintendentinnen und Superintendenten des Sprengels Potsdam der EKBO

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann bzw. Studienleiterin Dr. Christina Costanza

5.12 528. Studienkurs: Mo., 25.06.2018, 18:00 Uhr – Fr., 29.06.2018, 09:30 Uhr

Schleiermacher für die kirchliche Praxis

Lektürekurs

Vom Sinn der Religion über die Möglichkeit von Gott zu reden bis zur Ästhetik von Predigt und Liturgie: Schleiermachers Denken birgt vielfältige Impulse für die gegenwärtige Theologie. Im Spiegel ausgewählter Texte Schleiermachers reflektieren wir die aktuelle kirchliche Praxis und denken eigenen theologischen Fragen nach. Die Texte werden in Lektürepräsen im Kurs gelesen.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referenten: Referenten und Referentinnen Theologie und Kirche;

s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.13 529. Studienkurs: Di., 03.07.2018, 18:00 Uhr – Do., 12.07.2018, 09:30 Uhr

Gerechtigkeit – theologisch, philosophisch, ethisch

Was ist Gerechtigkeit – philosophisch und ethisch? Welchen Sinn hat die Rede von der Gerechtigkeit Gottes im Blick auf unser Verhältnis zu Gott und zu einander, auf unsere Gesellschaft und globale Zusammenhänge? Welche konkurrierenden Vorstellungen von Gerechtigkeit wirken in welcher Weise? In welchen Spannungsfeldern von Gerechtigkeit befindet sich das kirchliche Handeln insbesondere in diakonischen Einrichtungen? Diesen Fragen gehen wir in diesem theologischen Studienkurs mit Referenten aus den Gebieten Altes und Neues Testament, Ethik, Philosophie, Systematische Theologie und aus diakonischer Sicht nach.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, leitend Verantwortliche in diakonischen Einrichtungen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referenten: Prof. Dr. Klaus Wengst (Neues Testament, Bochum); Dr. Friedrich Hauschildt (Systematische Theologie/Philosophie, Celle); OLKRin Dr. Nicola Wendebourg (Hannover); Dr. Dörte Bester (Theologischer Vorstand der Karlshöhe Ludwigsburg); Prof. Dr. Stefan Heuser (Ethik, Darmstadt)

Kosten: 605 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 155 €

5.14 530. Studienkurs: Mo., 16.07.2018, 18:00 Uhr – Fr., 20.07.2018, 09:30 Uhr

Was ist Heimat?

Familienkurs

Im Familienkurs beschäftigen wir uns mit dem, was Heimat bedeutet und welche Erfahrungen wir selber mit Beheimatung in unserem Leben gemacht haben – mal Kinder und Erwachsene in getrennten Gruppen, mal gemeinsam. Dabei lassen wir uns von biblischen Bildern ebenso anregen wie von psychologischen und soziologischen Überlegungen. Wir nehmen filmische und literarische Auseinandersetzungen mit dem Thema wahr und fragen nach seiner sozioethischen Relevanz (Stichworte „Wohnen“ und „Flucht“).

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen mit ihren Kindern und ggf. ihren Partnern (Kinderprogramm für 2–12-Jährige)

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern; s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 270 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 70 €, dazu ggf. Kosten für zusätzliches Kletterangebot

5.15 531. Studienkurs: Di., 18.09.2018, 18:00 Uhr – Do., 27.09.2018, 09:30 Uhr

Theologie der Natur

Studienkurs mit Feldenkrais und Nordic Walking

Im Studienkurs werden Überlegungen zu einer Theologie der Natur mit Bewegungseinheiten verzahnt. Was ist „Natur“ – vor allem im Blick auf die klassischen Polarisierungen „Natur – Mensch“, „Natur – Geist“, „Natur – Technik“, „Natur – Kultur“? Was ist aus theologischen Konzeptionen der Natur zu lernen, z. B. in der Schöpfungslehre und der Anthropologie? Welche Herausforderungen stellen sich im Bereich der Umweltethik?

Die Bewegungseinheiten finden z. T. im Freien statt (Nordic Walking) – Naturerleben ist aber auch gegeben bei den Feldenkraiseinheiten, die das körperliche Selbsterleben fokussieren.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen
 Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza
 Referenten: Sascha Neff (Trainer, Grünwald) und Referenten aus Theologie und Kirche; s. www.theologisches-studienseminar.de
 Kosten: 635 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 185 €

5.16 532. Studienkurs: Mo., 01.10.2018, 18:00 Uhr – Fr., 05.10.2018, 13:30 Uhr

Führen und Leiten in evangelischer Perspektive

Theologische und ethische Grundlagen für die Führungspraxis Unterscheidet sich die Führungsethik einer christlichen Unternehmerin von der eines kirchenleitend Verantwortlichen? Dieser Kurs gibt die Möglichkeit, biblische und weitere theologische Texte zum Thema Führen und Leiten zu studieren, kirchliche und nichtkirchliche Führungskonzepte kennenzulernen und eine Führungsethik für das eigene Amt zu entwickeln.

Zielgruppe: Ehren- und Hauptamtliche in Leitungsverantwortung wie Ephoren, Diakonievorstände, christliche Unternehmer und Unternehmerinnen
 Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann
 Referenten: Dr. Daniel Dietzfelbinger (Institut für Persönlichkeit und Ethik) und andere Experten aus Theologie und Kirche
 Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.17 533. Studienkurs: Di., 16.10.2018, 15:30 Uhr – Fr., 19.10.2018, 09:30 Uhr

Konflikt und Kooperation

Tagung der Personalverantwortlichen in der EKD

In diesem Studienkurs steht zunächst das Thema „Konflikte in Gemeinden“ im Mittelpunkt, im zweiten Teil des Kurses geht es um Kooperationen in bekannten oder neuen Dienstgemeinschaften. Zudem gibt es Gelegenheit für strukturierte kollegiale Beratung. Der Studienkurs integriert die alle zwei Jahre stattfindende Tagung der Personalverantwortlichen in den EKD-Gliedkirchen.

Zielgruppe: Theologische und juristische Personalverantwortliche in den Gliedkirchen der EKD
 Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann
 Kosten: 195 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 45 €

5.18 534. Studienkurs: Mo., 22.10.2018, 18:00 Uhr – Fr., 26.10.2018, 09:30 Uhr

Hinter dem Horizont

Sprache im Gottesdienst und die Eschatologie

Religiöse Rede bringt zur Sprache, was sich dem Sagbaren zugleich entzieht. Besonders deutlich wird dies in Predigten, Gebeten und Liedern, die von einer Hoffnung über den Tod hinaus handeln. Wie bewegt sich die Sprache hier wirkungsvoll zwi-

schen Geheimnis und Gewissheit, Fremdheit und Verständlichkeit, Realismus und Phantasie? Wir suchen Antworten, indem wir theologisch reflektieren, an unserer eigenen Sprache arbeiten und miteinander unter Anleitung von Prof. Dr. Christfried Brödel singen. Den Klangraum bilden Texte und Lieder vom Ende des Kirchenjahres und Bibeltexte für Trauerfeiern.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Prädikanten und Prädikantinnen
 Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza; Kathrin Oxen (Leiterin des Zentrums für evangelische Predigtkultur, Wittenberg)
 Referent: Prof. Dr. Christfried Brödel (Dresden)
 Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.19 535. Studienkurs: Mo., 19.11.2018, 18:00 Uhr – Fr., 23.11.2018, 09:30 Uhr

Religion in der Gegenwartsliteratur

So schön wie hier kann's im Himmel gar nicht sein!

Religion, Kirche und Glaube sind Gegenstand der Literatur, mal ganz offensichtlich, mal als Spuren, die es zu finden gilt. Wir begeben uns auf Spurensuche in ausgewählten Romanen der letzten Jahre. Die Auswahl der Bücher wird einige Monate vorher bekannt gegeben, so dass sie vor Kursbeginn gelesen werden können. Im Kurs teilen wir miteinander unsere Gedanken und sprechen mit Literaturwissenschaftlern und Autoren.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Religionspädagogen und Religionspädagoginnen, Prädikanten und Prädikantinnen
 Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza
 Referenten: Experten für Religion und Literatur; s. www.theologisches-studienseminar.de
 Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

6. Hochschule für Kirchenmusik

Anschrift: Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden, Tel. (03 51) 31 86 4-0, Fax: (03 51) 31 86 4-22, E-Mail: kirchenmusik-dresden@evlks.de, <http://www.kirchenmusik-dresden.de>

Qualitätsentwicklung im Gottesdienst

Die Kirche schenkt dem Gottesdienst als Mitte der Gemeinde wieder stärkere Aufmerksamkeit. Was aber macht einen Gottesdienst auch in kirchenmusikalischer Perspektive >gut<? Welche Modelle dienen dem Gespräch über die Qualität von Gottesdiensten, jenseits von Fragen des Geschmacks? Der Tag führt in das Thema „Qualitätsentwicklung im Gottesdienst“ ein und stellt erprobte Anwendungen vor.

Zielgruppe: Haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Termin: 02.06.2018, 10:00–17:30 Uhr

Ort: Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Leitung: Hilmar Gattwinkel, Theologe (Berlin)

Kosten: 20 €, bar zu bezahlen bei Seminarbeginn

Anmeldung in der Hochschule für Kirchenmusik Dresden bis **30.04.2018**.

7. Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD

Kontaktstudium Liturgiewissenschaft

Das Liturgiewissenschaftliche Institut der VELKD bei der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig bietet Pfarrern/Pfarrerinnen und Kirchenmusikern/Kirchenmusikerinnen die Möglichkeit, sich in einem Kontaktstudium Liturgiewissenschaft ein Sommersemester lang vertieft mit Fragen zu Geschichte, Theologie und Praxis des evangelischen Gottesdienstes zu beschäftigen. Neben den Studienangeboten der Universität Leipzig im Bereich der Liturgiewissen-

schaft, der evangelischen Theologie und benachbarter Fachgebiete (Theater- und Musikwissenschaft, Kirchenmusik, Germanistik u. a.) gibt es spezielle Angebote des Liturgiewissenschaftlichen Instituts. Eine hervorragend ausgestattete Bibliothek zu allen Fragen der Liturgiewissenschaft kann die Grundlage für eigene Reflexionen und wissenschaftliche Arbeit bieten.

In jedem Sommersemester stehen max. vier Plätze für das Kontaktstudium zur Verfügung.

Bewerbungen: Mit einem kurzen Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf und ggf. Benennung möglicher Schwerpunkte während des Kontaktstudiums bis **15.01.2018** an

Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD
Martin-Luther-Ring 3, 04109 Leipzig.

Rückfragen bitte an den Geschäftsführer des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD Christian Lehnert, Tel. (03 41) 9 73 54 81, E-Mail: christian.lehnert@uni-leipzig.de.

8. Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung

Anschrift: Theologische Fakultät, Rudolf-Petershagen-Allee 1, 17489 Greifswald, Tel. (0 38 34) 42 0-25 32, Fax: (0 38 34) 42 0-25 39, E-Mail: ieeeg@uni-greifswald.de, <http://www.ieeg-greifswald.de>

Das Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) ist Bestandteil der Theologischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und bundesweit die erste Einrichtung seiner Art.

Absicht des Instituts ist es, klarer und stärker als bisher Themen in Forschung und Lehre zu integrieren, die für Gemeinden und Kirchen zukünftig von größter Wichtigkeit sind, bisher aber in der akademischen Theologie weithin vernachlässigt wurden:

„Evangelisation und Gemeindeentwicklung“. Fragen des Gemeindeaufbaus und der evangelistischen Verkündigung sollen als kirchliche Basisaufgaben vor dem Hintergrund einer nachchristlichen Gesellschaft wissenschaftlich erforscht und im Lehrangebot der Fakultät sowie in Publikationen allgemein zugänglich gemacht werden. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Fort- und Weiterbildung von Pfarrern und Pfarrerinnen.

8.1 Summer Sabbatical 2018 Greifswalder Studiensemester Die Idee

In Verbindung mit einem Studiensemester an der Universität Greifswald bietet das Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) im Sommersemester 2018 wieder das Summer Sabbatical an, ein speziell auf die Erfordernisse des Gemeindepfarramtes abgestimmtes Programm der Weiterbildung.

Unser Angebot

- spezielle Veranstaltungen zur Förderung missionarischer und kybernetischer Kompetenz
- „Gemeinschaft auf Zeit“ mit Impulsen zur Gestaltung geistlichen Lebens
- effektive Arbeit in Kleingruppen
- professionelle Gruppensupervision
- Begleitung und Beratung durch die Mitarbeiter des Instituts
- Einblicke in eine kirchliche und gesellschaftliche Situation, die von postsozialistischer Konfessionslosigkeit und starken wirtschaftlichen Problemen geprägt ist
- drei Monate leben und studieren in der traditionsreichen Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen des IEEG aus den Themenbereichen Evangelisation und Gemeindeentwicklung sowie das gesamte

Lehrangebot der Theologischen Fakultät und weiterer Fakultäten der Universität Greifswald stehen Ihnen als Gasthörer für eine Semestergebühr von 50 € offen. Bei den Formalitäten unterstützen wir Sie gerne.

Weitere Informationen

- Zeitraum: **09.04. bis 21.07.2018** (entsprechend der Vorlesungszeit des Sommersemesters)
- Teilnehmer: mind. 12, höchstens 15
- Anmeldung: bis zum **31.12.2017**
- Leben in Greifswald: Wir sind gerne bei der Vermittlung von Unterkünften und Informationen über sportliche und kulturelle Veranstaltungen behilflich.

Kosten

- 1.290 €

Darin sind die speziell für das Summer Sabbatical angebotenen Veranstaltungen enthalten:

- Blockseminare und Vorträge von Mitarbeitenden des Instituts und weiteren Referenten
- mögliche Themen:
 - Einblicke in die Arbeit des Instituts
 - Veränderungsprozesse in der Gemeinde
 - Kurse zum Glauben
 - Begegnung mit Konfessionslosen
 - Geistliche Leitung in Gemeinde und Kirche
 - Kirche in ländlichen Räumen
 - Pastorale Resilienz
- professionelle Gruppensupervision
- Einführungstage (**13.–14. April 2018**)
- Auswertungstage (**13.–14. Juli 2018**)

Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie, wenn Sie uns eine kurze E-Mail zusenden. Anmeldeschluss ist der **31.12.2017**.

Kontakt

Sekretariat des IEEG, Antje Gusowski, Rudolf-Petershagen-Allee 1, 17489 Greifswald, Tel. (03 83 4) 42 0-25 32, E-Mail: ieeg@uni-greifswald.de, <http://www.ieeg-greifswald.de>

8.2 Einladend Predigen Evangelistische Verkündigung: Weiterbildung für Prediger und Predigerinnen

Vier Intensiv-Kurswochen

Termine:

1. Kurswoche 01.10.–05.10.2018
2. Kurswoche 25.02.–01.03.2019
3. Kurswoche 30.09.–04.10.2019
4. Kurswoche 24.02.–28.02.2020

Anmeldung inkl. Motivationsschreiben und Probepredigt (per E-Mail):

Ansprechpartner und Kontakt:
Pfarrer Patrick Todjeras, E-Mail: patrick.todjeras@uni-greifswald.de, Sekretariat: Manuela Kindermann, Tel. (0 38 34) 42 0-25 28, E-Mail: manuela.kindermann@uni-greifswald.de, <http://www.ieeg-greifswald.de>

Anmeldung bitte bis **24.06.2018**

Hintergrund

Glauben weckende Verkündigung wird immer wichtiger, wenn Kirche ihre missionarische Verantwortung in den Blick nimmt. Die Predigtausbildung ist in der Regel allerdings eher an der Gemeindepredigt ausgerichtet. Daher bieten wir die Langzeitfortbildung „Einladend predigen“ an.

Tagungsorte

Tagungshäuser bei Greifswald und Umgebung

Kosten

Teilnehmerentgelt: 250 € pro Kurswoche

Bei Abmeldung entstehen Ausfallkosten in Höhe von 50 € pro Kurswoche. Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten (Frühstück/Mittag/Abendessen) sowie eventuelle Stornierungsgebühren bei Abmeldung sind nicht im Teilnehmerentgelt enthalten und vom Teilnehmer selbst zu tragen.

In besonders begründeten Fällen besteht die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben (Teilerstattung der Kosten).

Voraussetzungen

Interesse an evangelischer Verkündigung sollte vorhanden sein.

Mit der Anmeldung sind einzureichen: Ein kurzes Schreiben (max. 2 Seiten), in dem Sie Ihre Motivation darstellen und eine evangelistische Ansprache oder Predigt.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **3. November 2017** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 3. vakante Stelle im 3. Quartal 2017

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri Bautzen (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 4.780 Gemeindeglieder
- drei Predigtstätten (bei 3,75-Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in Bautzen
- 3 Kirchen, 7 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 1 Friedhof, 1 Kindertagesstätte
- 35 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden; bei der Wohnungssuche wird Unterstützung gewährt.
- Dienstsitz in Bautzen.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Tiede, Tel. (0 35 91) 36 97 13 und Superintendent Waltsgott, Tel. (0 35 91) 39 09 31.

Wir sind eine vielfältige Gemeinde mit einem Team von hauptamtlichen und zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die das Evangelium lebensnah verkündigt. Unsere Gottesdienste feiern wir im Dom St. Petri, einem Simultaneum und in zwei weiteren Kirchen. Die Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht (2–4 Stunden) wird erwartet. Eine Pfarrwohnung steht gegenwärtig nicht zur Verfügung, ein Arbeitszimmer gibt es im Kirchgemeindehaus. Bautzen ist das landschaftlich reizvoll gelegene Zentrum der Oberlausitz mit einem reichen kulturellen Angebot und allen weiterführenden Schulen.

2. Kantorenstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eppendorf mit Schwesterkirchgemeinden Gahlenz, Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf (Kbz. Marienberg)

6220 Eppendorf 48

Angaben zur Stelle:

C-Kantorenstelle

- Dienstumfang: 40 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Orgeln:
Eppendorf: Göthel-Orgel, Baujahr 1865, 2 Manuale, 23 Register
Großwaltersdorf: Göthel-Orgel, Baujahr 1841, 2 Manuale, 23 Register
Gahlenz: Göthel-Orgel, Baujahr 1869, 2 Manuale, 14 Register
Kleinhartmannsdorf: Schäf-Orgel, Baujahr 1887, 2 Manuale, 14 Register

- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: Klaviere, E-Pianos, Harmonien.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 2.003 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 1 bis 4 wöchentlichen Gottesdiensten in 4 Orten
- 8 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 8 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 46 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 1 Kirchenchor mit 52 Mitgliedern
- 1 Posaunenchor mit 12 Mitgliedern
- 10 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 Posaunenchöre und 1 Band sowie 1 jährliches Gospelchorprojekt mit anderweitiger Leitung.

Ca. 12 Gottesdienste jährlich werden in neuer Form von ehrenamtlichen Musikern ausgestaltet. Wir erwarten die Organisation und Planung der kirchenmusikalischen Dienste und Veranstaltungen und die Weiterführung des ökumenischen Kirchenchors. Wünschenswert wären neue Impulse in der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir sind offen für eigene musikalische Schwerpunkte entsprechend der individuellen Begabung. Wir wünschen uns eine Person, die sich mit ihren musikalischen Fähigkeiten von Gott gebrauchen lassen und andere für den Glauben an Jesus Christus und das Lob Gottes begeistern möchte. Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Seidel, Tel. (03 72 93) 79 97 53, E-Mail: tom.seidel@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eppendorf, Kirchweg 1, 09575 Eppendorf zu richten.

4. Gemeindepädagogenstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartmannsdorf (Kbz. Chemnitz)

64103 Hartmannsdorf 21

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum 6. Januar 2018, befristet für die Zeiten des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 7 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen).

Angaben zur Kirchgemeinde:

- 1.068 Gemeindeglieder
- 1 Predigtstätte (bei 1 Pfarrstelle) mit 1 wöchentlichen Gottesdienst
- 4 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Vorschulkindergruppe mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Schulkindergruppe mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 11 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 jährliche Veranstaltung (Kinderbibelwoche)
- 1 Rüstzeit (Gemeinderüstzeit)
- 5 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Zum Aufgabenbereich gehören weiterhin die Vorbereitung und zum Teil die Durchführung von Kindergottesdiensten und 5 Familiengottesdiensten im Jahr sowie die Zurüstung und Unterweisung der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Hermsdorf, Tel. (0 37 22) 9 37 88, E-Mail: kg.hartmannsdorf@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **27. Oktober 2017** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hartmannsdorf, Kirchweg 3, 09232 Hartmannsdorf zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land

64101 Leipziger Land 58

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 90 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 2 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule).

Angaben zum Kirchenbezirk:

- 13 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 37 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- vorrangiger Einsatz in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Machern mit Schwesterkirchengemeinde Püchau-Bennowitz sowie in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borsdorf-Zweenfurth mit Schwesterkirchengemeinden Gerichshain-Althen und Panitzsch
 - 2 Vorschulkindergruppen mit je 8 regelmäßig Teilnehmenden
 - 4 Schulkindergruppen mit je 8 regelmäßig Teilnehmenden
 - 2 Junge Gemeinden mit je 5 regelmäßig Teilnehmenden
 - 1 Eltern-Kind-Kreis mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
 - 6 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Kinderkirche)
 - 2 Rüstzeiten mit Kindergruppen
 - 25 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
 - 3 staatliche/2 freie Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).
- Schwerpunkte liegen im Kinder-, Jugend- und Familienbereich. Der Aufbau der Vorschularbeit, die Mitarbeit im Kindergottesdienst und Teamarbeit mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen werden gewünscht. Ein Kindergarten ist in Trägerschaft der Diakonie vorhanden. Das Kinderabendmahl wird im Gebiet teilweise praktiziert. Die regionale Pfadfinderarbeit gehört zur Stelle. Die Gemeinden liegen im Einzugsgebiet von Leipzig, mit einer sehr guten Infrastruktur. Die Gestaltung der Stelle mit Gemeindeaufbau, Konzeption und regionaler Strukturentwicklung soll gemeinsam mit dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin erfolgen. PKW und Führerschein sind erforderlich. Bei der Wohnungssuche können die Kirchenvorstände gern behilflich sein.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechetin Urban, Tel. (03 43 45) 5 54 26.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land, Martin-Luther-Platz 4, 04552 Borna zu richten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reichenbach mit Schwesterkirchengemeinden Mylau und Neumark (Kbz. Plauen)

64103 Reichenbach 8

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 5 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)

- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von 2 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 4.292 Gemeindeglieder
- 5 Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten und
- 1 Gottesdienst 14-tägig
- 2 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 16 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Schulkindergruppe mit 18 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Konfirmandengruppen mit 30 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Junge Gemeinden und andere Jugendgruppen mit 32 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 jährliche Veranstaltung (Kinderbibelwoche, Kinderkirche)
- 3 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- 15 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 7 staatliche Schulen im Bereich des Anstellungsträgers.

Die Kirchengemeinde wünscht sich einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin mit viel Freude am Weitersagen der Frohen Botschaft, viel Liebe zu den anvertrauten Kindern und Jugendlichen und viel Kreativität beim Gestalten von Unterricht und Freizeit.

Ein motiviertes Team, gute Rahmenbedingungen für die Arbeit sowie ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten sind die Dinge, auf die sich ein neuer Mitarbeiter/eine neue Mitarbeiterin freuen kann.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Alders, Tel. (0 37 65) 7 83 80, E-Mail: andreas.alders@evlks.de und Bezirkskatechet Neumann, Tel. (03 74 63) 2 25 12, E-Mail: gottfried.neumann@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Reichenbach, Kirchplatz 4, 08468 Reichenbach zu richten.

6. Personalsachbearbeiter/Personalsachbearbeiterin

Reg.-Nr. 63100 ZPV

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Personalsachbearbeiters/einer Personalsachbearbeiterin befristet bis zum 31. Dezember 2018 zu besetzen.

Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung 75 Prozent (30 h/Woche)

Dienstort: Zentralstelle für Personalverwaltung, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Die Zentralstelle für Personalverwaltung ist zuständig für die Bearbeitung der mit der Begründung, dem Verlauf und der Beendigung von Anstellungsverhältnissen zusammenhängenden Personalangelegenheiten im Auftrag kirchlicher Anstellungsträger.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehört die Übernahme der Personalsachbearbeitung der in Kirchengemeinden privatrechtlich angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dazu zählt insbesondere:

- Erfassung der für die Personalsachbearbeitung erforderlichen Angaben
- Prüfung der Anstellungsveroraussetzungen gemäß landeskirchlicher Regelungen
- Vorbereitung von Verträgen, Vertragsänderungen oder Beendigung von Dienstverhältnissen
- Überwachung von Terminen und rechtlichen Vorgaben für die kirchlichen Anstellungsträger
- Beratung der kirchlichen Anstellungsträger zur Vorbereitung von Personalentscheidungen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich des allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienstes (Diplom-Verwaltungswirt/Diplom-Verwaltungswirtin FH)

- fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht
- Kenntnisse des öffentlichen Tarifrechts
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Weiterführende Auskünfte erteilt der Leiter der Zentralstelle für Personalverwaltung, Herr Oberkirchenrat Nilsson, Tel. (03 51) 46 92–840.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **18. Oktober 2017** an die Zentralstelle für Personalverwaltung, Budapester Straße 31 in 01069 Dresden zu richten.

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin

Stephanuskirchgemeinde Dresden-Zschachwitz (Kbz. Dresden Mitte)

63104 Dresden-Zschachwitz 227

Die Ev.-Luth. Stephanuskirchgemeinde Dresden-Zschachwitz sucht ab 1. Dezember 2017 für die Pfarramtsverwaltung eine Verwaltungsmitarbeiter/einen Verwaltungsmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 70 Prozent.

Aufgabenbereiche:

- allgemeine Büroorganisation und -verwaltung des Pfarramtes
- Mitwirkung bei Personalverwaltung und Stellenplanung
- Führen der Korrespondenz
- Bearbeitung des Meldewesens, Archivwesens und Kirchenbuchführung
- Sachbearbeitung Haushaltsführung, Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Kirchengeldverwaltung
- Liegenschaftsverwaltung und Beschaffung
- vertretungsweise Übernahme von Aufgaben der Friedhofsverwaltung.

Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte oder kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung
- einladender Umgang mit Besuchern der Kirchgemeinde
- Erfahrung in der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung ist wünschenswert
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und gute kommunikative Fähigkeiten
- gute Kenntnisse mit IT und elektronischen Medien
- sicherer Umgang mit Office-Standardsoftware, Kenntnis Mevis NT/KFM ist wünschenswert
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 5).

Weitere Auskunft erteilen Frau Kröner, Tel. (03 51) 2 03 92 34, E-Mail: kg.dresden_zschachwitz@evlks.de sowie der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Herr Klinger, Tel. (01 72) 3 44 07 66, E-Mail: sk@stephanuskirche.org.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **20. Oktober 2017** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Stephanuskirchgemeinde Dresden, Meußlitzer Straße 113, 01259 Dresden, E-Mail: kg.dresden_zschachwitz@evlks.de zu richten.

8. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin

Reg.-Nr. 63101 RKA Leipzig

Bei der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Leipzig, ist ab sofort befristet für die Dauer der Erkrankung der Stelleninhaberin die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin im mittleren Verwaltungsdienst zu besetzen. Eine spätere unbefristete Übernahme ist ggf. möglich.

Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 100 Prozent (40 h/Woche)

Dienstort: Regionalkirchenamt Leipzig, Burgstraße 1–5, 04109 Leipzig

Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin:

- Sachbearbeitung im Bereich der Allgemeinen Verwaltung (Läuteordnungen, Kasualgebühren, Kirchengeldordnungen, Siegelwesen, Leihverträge, Fremdnutzung kirchlicher Räume)
- Sachbearbeitung im Kirchlichen Bauwesen mit Schwerpunkt Bauzuweisungen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Qualifikation für den mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung, ggf. mit einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse der landeskirchlichen Strukturen
- Kenntnisse im Bereich der Kirchgemeindeordnung sowie des Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesens
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 8).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen der Leiter des Regionalkirchenamtes, Herr Oberkirchenrat Schlichting, bzw. Herr Büroleiter Appel, Tel. (03 41) 1 41 33-0.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Kirchenzugehörigkeitsbescheinigung sind bis **16. Oktober 2017** an das Evangelisch-Lutherische Regionalkirchenamt Leipzig, Burgstraße 1–5, 04109 Leipzig zu richten.

9. Mitarbeiter/Mitarbeiterin im sozialen Dienst der Gehörlosenseelsorge

Reg.-Nr. BA 20580

Die Gehörlosenseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sucht für die Gehörlosengemeinde Leipzig und Leipziger Land ab 1. Januar 2018 einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin im sozialen Dienst mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent.

Zu den Aufgaben in der Stelle gehören insbesondere:

- Betreuung und Unterstützung gehörloser Gemeindeglieder
- praktische Hilfsdienste
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Einrichtungen und Behörden
- Vorbereitung und Betreuung von Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten der Gehörlosengemeinden
- Mitarbeit bei Gemeindefreizeiten
- Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Kassenführung.

Erwartet werden:

- Bereitschaft zum Erlernen der in den betreffenden Gehörlosengemeinden bzw. für den Dienst üblichen Gebärdensprache
- Bereitschaft zum Besuch von Fortbildungen in den Bereichen Gehörlosenkultur und -kommunikation
- gute EDV-Kenntnisse (bes. MS-Office)
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen sowie zur Mitarbeit in Gremien und Netzwerken der Gehörlosengemeinden
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Voraussetzungen sind:

- gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss oder auch sozialpädagogischer Ausbildungsabschluss mit gemeindepädagogischer oder religionspädagogischer Zusatzausbildung
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Anstellung erfolgt bei der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Ein Besuch der Gehörlosengemeinde Leipzig und Leipziger Land vor einem Bewerbungsgespräch wird erbeten.

Die Gemeinde freut sich auf einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin, die bzw. der mit Offenheit und Lust zur Zusammenarbeit mit gehörlosen und hörgeschädigten Menschen bereit ist.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Weithaas, Tel. (0 34 19) 4 25 16 74, E-Mail: martin.weithaas@evlks.de und die Landesleiterin der Gehörlosenseelsorge Pfarrerin Kluge, Tel. (03 51) 6 55 77 67, E-Mail: kerstin.kluge@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an die Gehörlosenseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Landesleiterin Pfarrerin Kluge, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

10. Baupfleger/Baupflegerin und Ortskraft für Arbeitssicherheit

Reg.-Nr. 63101 RKA Dresden

Das Evangelisch-Lutherische Kirchenamt Sachsens beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Einstellung eines Architekten als Baupfleger/Baupflegerin (50 Prozent der Tätigkeit) und als Ortskraft für Arbeitssicherheit (50 Prozent der Tätigkeit).

Dienstort: Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Dienstumfang: Vollzeitbeschäftigung (40 h/Woche). Die Stelle ist nicht teilbar.

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

- Beratung und Unterstützung der Kirchgemeinden als Bauherren bei allen Baufragen und Bauvorhaben zu ihren Immobilien, insbesondere Kirchen, Pfarrhäusern, Gemeindehäusern, ggf. Kindertagesstätten u. Ä. einschließlich Innenraum und Ausstattung; unter anderem zu: Formulierung der Aufgabenstellung, Beratung des baulichen Lösungsansatzes, Kostenplanung, Beauftragung von Planern und Baufirmen, Fördermittelakquise und -abrechnung, Durchführung von Wettbewerbsverfahren
- Ausüben der kirchlichen Bauaufsicht über die Vorhaben der Kirchgemeinden
- Unterstützung der Kirchgemeinden bei der Optimierung des kirchengemeindlichen Immobilienbestandes (Gebäudekonzeption)
- Beratung und Unterstützung der Kirchgemeinden im gesamten Bereich des Regionalkirchenamtes Dresden bei allen Fragen zur Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden sowie in ihren Immobilien (insbesondere Kirchen, Pfarrhäusern, Gemeindehäusern, ggf. Kindertagesstätten u. Ä.)
- Ausüben der kirchlichen Aufsicht über die Arbeitssicherheit in den Kirchgemeinden

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Architektur (Diplom oder Bachelor)
- fundierte Fachkenntnisse aller Leistungsphasen der HOAI
- ausgeprägte Gestaltungssicherheit
- Bereitschaft zur nebenberuflichen Ausbildung als Ortskraft für Arbeitssicherheit, wenn Abschluss noch nicht vorhanden ist
- Erfahrungen durch Berufspraxis insbesondere im Bereich Denkmalpflege
- qualifizierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgrundlagen
- sehr hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen (ggf. auch Teilnahme an abendlichen Terminen)
- Führerschein Klasse B und die Möglichkeit, mit eigenem PKW zu fahren
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 11).

Die zu besetzende Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Frau Tauber, Tel. (03 51) 46 92-160 oder der Leiter des Regionalkirchenamtes Dresden, OKR am Rhein, Tel. (03 51) 49 23-328.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **30. Oktober 2017** an das Ev.-Luth. Kirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 07, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (24 Seiten) beträgt 2,95 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.